



Gemeindeblatt Schechen



Informationen
aus dem Rathaus

Herausgeber: Gemeinde Schechen

Nr. 93

Juni 2025



Liebe Schechenerinnen, liebe Schechener,

im März wurde der Haushalt 2025 vom Gemeinderat verabschiedet. Auch in diesem Jahr sind viele Projekte und Investitionen nötig. Den Bericht hierüber lesen Sie gleich im Anschluss. Es erwarten uns viele spannende Entwicklungen. Hier meinen herzlichen Dank an unseren Kämmerer Sepp Dangl für seine umsichtige Arbeit. Der Haushalt unserer Gemeinde steht dank der guten Planung immer noch auf gesunden Beinen.

In diesem Schechener „Jubiläumsjahr“ war und ist einiges geboten. Die Jubiläumsvereine bieten tolle Feste mit Live-Musik und einem großartigen Miteinander. Ich bin mir sicher, dass für jeden etwas dabei ist und wir gemeinsam eine wunderbare Zeit verbringen werden.

Unsere Projekte schreiten voran oder sind bereits abgeschlossen: Das „oide“ Schulhaus in Pfaffenhofen ist fertiggestellt, und der Tag der offenen Tür mit Festabend war ein sehr schönes Ereignis.

Das Vereinsheim in Schechen wird ebenfalls fertig und wir haben mit Antonio Azzariti einen neuen Gastpächter gefunden. Er bringt viel Motivation mit und seine Familie Di Bella führt bereits in einer Nachbargemeinde eine erfolgreiche Sportgaststätte. Der Edeka-Markt macht große Fortschritte, und die neue Wasserleitung kommt Schechen immer näher. Die Baumaßnahmen erfordern einige Straßensperrungen, doch diese sind ein notwendiger Schritt hin zu einer stabilen Wasserversorgung, von der wir alle profitieren werden.

Im Juli nehmen wir wieder am Stadtradeln, unserem „Gmoaradeln“, teil. Ich habe drei gemeinsame Radtouren geplant und freue mich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Abschließend möchte ich Sie ermutigen, die kommenden Monate mit Gelassenheit, weniger Egoismus und mehr Zufriedenheit anzugehen. Gerade in Zeiten, in denen nicht immer alles sofort

perfekt läuft, ist es wichtig, sich auf das Positive zu besinnen, die Natur zu genießen und die Gemeinschaft zu stärken. Lassen Sie uns gemeinsam die schönen Seiten unseres Lebens in Schechen wertschätzen und die warmen Tage nutzen, um neue Erinnerungen zu schaffen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, erholsame Tage und viel Freude in unserem schönen Dahoam. Bleiben Sie gelassen und zufrieden – es lohnt sich!

Auf eine erfolgreiche und ereignisreiche Zeit in Schechen!

Stefan Adam

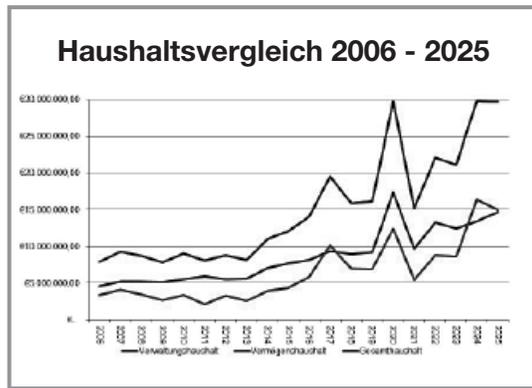
Stefan Adam
Erster Bürgermeister



Haushaltsvolumen knapp unter Rekordhaushalt 2024

Der Haushalt 2025 wurde in der Gemeinderatssitzung am 18. März mit einem Gesamtvolumen von 29 652 850 € verabschiedet. Auf den Verwaltungshaushalt entfallen hiervon rund 14,6 Mio. €, auf den Vermögenshaushalt rund 15,0 Mio. €. Er liegt damit knapp unter dem Rekordhaushalt 2024 (29 768 050 €).

Wie aus der folgenden Grafik ersichtlich, liegt der Haushaltsansatz damit nur wenig unter den Ansätzen der Rekordjahre 2020 und 2024. Im Gegensatz zu 2020, wo der Ansatz aufgrund von Rekorderträgen diese Höhe erreichte, treiben im aktuellen wie im letzten Jahr Rekorderträge den Wert nach oben.



Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt steigen wie schon in den letzten Jahren stetig weiter an. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg von 13 434 350 € auf 14 648 650 € zu verzeichnen. Bedingt ist diese Steigerung insbesondere durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (+ 250 000 €), bei der Einkommensteuerbeteiligung (+ 221 000 €), durch hohe Vorsteuerabzüge aufgrund der geplanten massiven Investitionen in die Wasserversorgung sowie das neue Vereinsheim (+ 560 000 €) und erhöhte Gebühreneinnahmen bei den Wasser- und Kanalgebühren aufgrund steigender Abnahme- bzw. Einleitungsmengen (+ 72 000 €).



Während die geplante reelle Einnahmensteigerung, bereinigt um interne Verrechnungen bzw. Durchlaufposten wie die Vorsteuer, bei ca. 600 000 € liegt, wird bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit einer Zunahme von ca. 280 000 € gerechnet. Wie aus der rechts stehenden Grafik ersichtlich, ist im Bereich der Ausgaben im Verwaltungshaushalt bei der Kreisumlage ein leichter Rückgang von 3 837 000 auf 3 710 000 € zu verzeichnen. Der größte Kostenposten sind in diesem Jahr wieder die Personalkosten mit einem Volumen von fast 3,8 Mio. € und einem moderaten Anstieg im Vergleich zum Vorjahr um ca. 65 000 €. Auch in den Bereichen Kindergärten, Wasserversorgung, Schule/Schülerbeförderung/Mittagsbetreuung sowie bei den Grundstücken und Gebäuden wird mit Ausgabensteigerungen gerechnet. Die Kostensteigerung im Bereich der Kindergärten ist insbesondere durch höhere Betriebskostenförderung sowie einen höheren Defizitausgleich für Kindergärten anderer Träger bedingt. Bei der Wasserversorgung ist der Anstieg lediglich durch Umsatzsteuerausgaben für Investitionen bedingt, diese können allerdings über den Vorsteuerabzug wieder geltend gemacht werden und sind insofern nur Durchlaufposten. Im Bereich der Schule/Schülerbeförderung/Mittagsbetreuung wird mit einer Kostensteigerung von ca. 130 000 € gerechnet. Hauptgrund hier sind Steigerungen bei den Personalkosten im Bereich der Mittagsbetreuung sowie des Reinigungspersonals aufgrund der Einstellung von zusätzlichem Personal.

Die deutlich sichtbare Kostensteigerung im Bereich der Grundstücke und Gebäude ist ebenfalls durch Mehrwertsteuerausgaben bedingt, die für die Investitionen in das neue Vereinsheim (Sportheim) zwischen Schechen und Hochstätt anfallen. Auch hier kann die Steuer anteilig geltend gemacht werden, so dass es sich ebenfalls um einen Durchlaufposten handelt.



Defizit im Bereich Kinderbetreuung weiter steigend

Die Einnahmen im Bereich der Kindertagesbetreuung reichen auch im Jahr 2025 bei weitem nicht zur Deckung der Kosten. Der Zuschussbedarf für diesen Bereich steigt trotz der 2024 beschlossenen jährlichen Gebührenanpassung von 1,2 Mio. € auf fast 1,3 Mio. € an. Hauptgrund für diesen Anstieg sind neben den weiter steigenden Personalkosten der höhere Defizitausgleich sowie steigende Betriebskostenförderung für Kindergärten anderer Träger.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt steigt im Vergleich zum Vorjahr von fast 400 000 € auf 778 150 €. Grund hierfür sind die zuvor bereits genannten Einnahmensteigerungen.

Die freie Finanzspanne, die ein Indikator für die Leitungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit einer Kommune darstellt, hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 2,60 % (ungünstig) auf 5,11 % (zufriedenstellend) verbessert.

**BILD SCHÖN.
KLANG VOLL.**

TECHNIVISTA 55 UHD CL



55" 4K/UHD-Smart-TV mit brillantem MiniLED-Bild und integrierter Soundleiste

1.699,- €

Ihr TechniSat Fachhändler berät Sie gerne:

TV · PC *Brumlechner*

Sternstr. 5 · 83109 Großkarolinenfeld · Tel. 08031 50458
info@fernseh-computer.de · www.fernseh-computer.de

T1388_03 "Unverbindliche Preisempfehlung"

Inhalt	Seite
Grußwort des Bürgermeisters	1
Infos Gemeinde / Redaktionsschluss	2 - 10
Aus dem Gemeindeleben	11
Infos für Senioren	12
Aus den Kindergärten	13 - 17
Infos und Termine der Vereine	18 - 28
Infos / Termine / Sitzungstermine / Veranstaltungskalender	29 - 31
Gemeindeverwaltung	32

Gemeindeblatt Schechen Ausgabe September
Redaktions- und Annahmeschluss: Freitag, 29. August
Verteilung bis Dienstag, 30. September

15 Mio. € für Investitionen

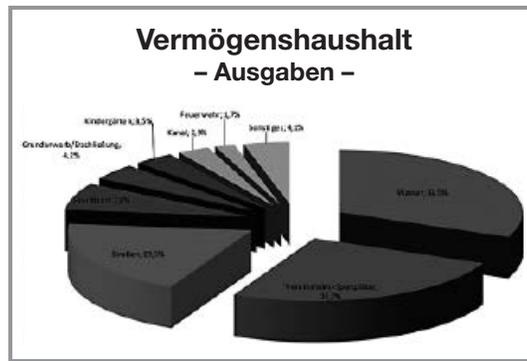
Wie bereits in 2024 sind auch in 2025 starke Investitionstätigkeiten geplant. Aufgrund der in den Vorjahren planvollen Haushaltswirtschaft konnte eine hohe Rücklage erwirtschaftet und damit die geplanten Investitionen verwirklicht werden.

Mit einer Investitionssumme von 4 726 000 € fließen nahezu 32 % dieser Gelder in die Erneuerung bzw. den Ausbau der Wasserversorgungseinrichtung. Größter Einzelposten hierbei ist natürlich die Erneuerung der Hauptwasserversorgungsleitung der Gemeinde zwischen Rosenheim und Hochstätt, mit der bereits 2024 begonnen wurde. Hier sind für 2025 Kosten in Höhe von 3,2 Mio. € eingeplant.

Auch der Bau sowie die Erschließung des neuen Vereinsheims (Sportheims) zwischen Schechen und Hochstätt wurden bereits 2024 begonnen und sollen 2025 fertiggestellt werden. Für die Maßnahmen werden in diesem Jahr noch ca. 3,85 Mio. € benötigt.

Nahezu weitere 3 Mio. € sollen in die Sanierung sowie den Ausbau der Gemeindestraßen fließen. Die größten Projekte hierbei sind die Sanierung der Mühlpoint- und Rothenpointstraße sowie der Abschluss der Dorferneuerung in Hochstätt mit dem Ausbau der Bereiche Wendelsteinstraße und Haidacher Straße. Hier hat die Gemeinde nach mehreren vergeblichen Bewerbungen in den letzten Jahren endlich eine Förderzusage erhalten. Mit Bescheid des Amtes für ländliche Entwicklung vom 19. März wurde bei Gesamtkosten von ca. 2 Mio. € eine Förderung von fast 800 000 € zugesagt.

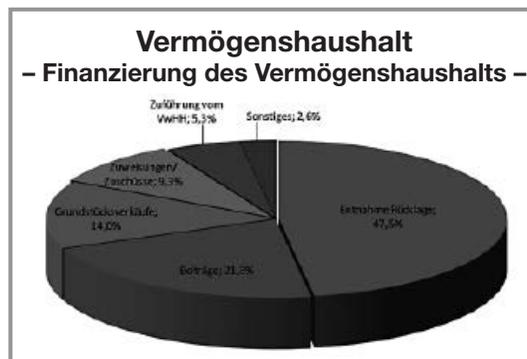
Auch für die Weiterführung des Breitbandausbaues durch Erschließung der noch unterversorgten Gebiete (graue Flecken) mit Glasfaser werden mehr als 1 Mio. € im Haushalt 2025 eingestellt. Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich bis 2027 auf insgesamt 3,7 Mio. €. Hier erhält die Gemeinde jedoch Fördermittel des Landes sowie des Bundes in Höhe von 90 % der anfallenden Kosten. Die entsprechenden Förderbescheide sind hier auch bereits zugegangen, so dass mit den Maßnahmen im Laufe des Jahres begonnen werden kann.



Rücklagenentnahme von 7,1 Mio. €

Die Haushaltslage der Gemeinde in diesem Jahr kann weiterhin als stabil bewertet werden. Aufgrund der guten Ausgangslage mit einem hohen Rücklagenstand können die geplanten Investitionen voraussichtlich ohne Kreditaufnahme finanziert werden. Wie bereits ausgeführt, entwickelt sich auch die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt aufgrund steigender Steuereinnahmen sehr positiv.

Die Einnahmen des Vermögenshaushalts reichen jedoch auch in diesem Jahr bei weitem nicht zur Deckung der Ausgaben aus. Ein Anteil von 47,5 % (ca. 7,1 Mio. €) muss der allgemeinen Rücklage entnommen werden. Der Rest wird größtenteils durch Einnahmen aus Beiträgen in Höhe von ca. 3,2 Mio. €, Einnahmen aus geplanten Grundstücksverkäufen mit 2,1 Mio. € sowie Einnahmen aus Zuschüssen in Höhe von ca. 1,4 Mio. € gedeckt.



Trotz der großen Investitionstätigkeit sind, wie bereits angegeben, auch im aktuellen Haushalt keine Kreditaufnahmen vorgesehen. Der Schuldenstand wird zum 31.12.2025 auf 208 323 € sinken, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 38,77 € entspricht. Damit liegt die Gemeinde Schechen deutlich unter dem vom Statistischen Landesamt herausgegebenen Schuldenstand für vergleichbare Gemeinden, der bei rund 772 € je Einwohner liegt.

Die in den kommenden Jahren geplanten Großprojekte, wie unter anderem die Errichtung eines naturnahen Kindergartens in Schechen, die Fortführung des Breitbandausbaus sowie die Fortführung der Dorferneuerungsmaßnahme in der Ortschaft Hochstätt sind im Finanzplan vorgesehen und können voraussichtlich ohne Kreditaufnahme finanziert werden.

Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass die Einnahmensituation den steigenden Ausgaben angepasst wird. So sollen in den nächsten Jahren für die Erneuerung der Wasserhauptleitung zwischen Rosenheim und Schechen Verbesserungsbeiträge in Höhe von 3 Mio. € erhoben werden. Zudem sind auch Einnahmen aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 6,3 Mio. € in den Jahren 2025 bis 2027 eingeplant. Auch die stetige Anpassung von Gebühren an die Kostensteigerung wird weiterhin erforderlich sein. Zudem ist unter Umständen auch eine weitere Diskussion über die Höhe der Realsteuerhebesätze notwendig.

Um auch in der Zukunft eine stabile und krisensichere Finanzsituation gewährleisten zu können, ist weiterhin eine weitsichtige und solide Haushaltspolitik erforderlich, so dass auch weiterhin alles Notwendige von der Gemeinde geleistet, aber nicht immer alles Wünschenswerte realisiert werden kann.

Sepp Dangl
Kämmerer

GEWÜRZE
heimisch & exotisch

TEE & KRÄUTER
aus der Welt & regional

SCHÖNES & NÜTZLICHES
und vieles zum Entdecken

Livadi
Anke Pirchner

83135 SCHECHEN
Rosenheimer Str. 21 a
83022 ROSENHEIM
Am Esbaum 9

Einkaufen auch online:
www.livadi.de

Einführung der digitalen Bekanntmachungen: Klarstellung und Ausblick

Vor über einem Jahr haben wir in unserer Gemeinde die digitalen Bekanntmachungen eingeführt. Diese Entscheidung wurde von einigen Bürgerinnen und Bürgern angezweifelt, und wir möchten an dieser Stelle auf die Hintergründe und die aktuelle Situation eingehen.

Eine Umfrage in allen Gemeinden im Landkreis hat ergeben, dass wir tatsächlich die einzigen sind, die ausschließlich auf digitale Bekanntmachungen setzen. Die meisten anderen Gemeinden nutzen ein hybrides System, bei dem die Bekanntmachungen sowohl auf einer einzigen Aushangtafel als auch auf der Homepage veröffentlicht werden.

In unserer Gemeinde ist es jedoch aus verschiedenen Gründen nicht sinnvoll, eine Anschlagtafel am Rathaus zu installieren. Unser Gemeindegebiet ist durch die weit auseinanderliegenden Ortsteile geprägt, was eine zentrale Informationsstelle unpraktisch macht.

Nach reiflicher Überlegung und im Einklang mit dem Beschluss des Gemeinderats haben wir entschieden, die Einführung der digitalen Bekanntmachungen nicht anzuzweifeln oder erneut abzustimmen. Wir sind überzeugt, dass dieser Schritt in die digitale Zukunft notwendig ist, um Informationen zeitgemäß und effizient zu verbreiten.

Für diejenigen, die keine Möglichkeit haben, die aktuellen Bekanntmachungen online abzurufen, bieten wir während der Öffnungszeiten des Rathauses die Möglichkeit, Informationen einzusehen und Bekanntmachungen zu erhalten. Unser Ziel ist es, allen Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu wichtigen Informationen zu ermöglichen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung auf diesem Weg in die digitale Zukunft unserer Gemeinde.

Großer Einsatz bei der Aktion „Saubere Landschaft“ – Gemeinsames Engagement für eine saubere Natur

Am 8. März versammelten sich rund 80 engagierte Bürgerinnen und Bürger trotz kühler Temperaturen, um bei der diesjährigen Aktion „Saubere Landschaft“ mitzumachen. Bereits im letzten Jahr wurde die Aktion durch die großzügige Unterstützung von Roland Schinke bereichert, der für alle Helferinnen und Helfer wieder tolle Warnwesten mit dem Aufdruck „sauba sog i“ gesponsert hat – herzlichen Dank dafür.

Gemeinsam machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg, um Straßenränder, Kreuzungsbereiche, Radwege sowie unbebaute Grundstücke, Wälder und Wiesen von Müll zu befreien. Dabei wurde eine große Menge an Abfall gesammelt, darunter Flaschen, Tetra-Packs, Fahrräder und vieles mehr. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen: Die Gemeinde ist wieder ein Stück sauberer geworden, und alle Beteiligten können stolz auf ihr Engagement sein.

Als kleines Dankeschön für den Einsatz lud die Gemeinde alle Helferinnen und Helfer zu einer „guadn Brotzeit“ ein. Bürgermeister Stefan Adam zeigte sich erfreut über die rege Teilnahme und die erzielten Ergebnisse: „Ein großer Dank gilt all denen, die sich bereits seit Jahren an dieser Aktion beteiligen und auch Freunde und Bekannte motivieren, mitzumachen.“ Er betonte außerdem die Bedeutung des gemeinschaftlichen Engagements für den Schutz unserer Natur.

Abschließend kündigte Bürgermeister Adam an, dass die nächste „Aktion Saubere Landschaft“ erst wieder im Jahr 2027 stattfinden wird und ab dann immer im zweijährigen Turnus. Die Gemeinde freut sich bereits auf die nächste Gelegenheit, gemeinsam für eine saubere und schöne Umwelt zu sorgen. Und hier rechts noch eine Darstellung zur Veranschaulichung, wie lange Müll zum Abbauen braucht.

Die Gemeinde Schechen trauert um

Herrn Hugo Kapsner

Zweiter Bürgermeister der
ehem. Gemeinde Hochstätt 1972 - 1978

Der Verstorbene war von 1966 bis 1990 Gemeinderat in den Gemeinden Hochstätt und Schechen, davon sechs Jahre als Zweiter Bürgermeister.

In Dankbarkeit erinnern wir uns an die langjährige gemeinsame Zusammenarbeit und an sein gesellschaftliches Engagement.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

 Für die Gemeinde und den Gemeinderat
Stefan Adam, Erster Bürgermeister



www.komro.net

komro

Mehr Freiraum. Mehr Leben.



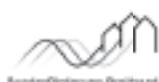
Gigabit dahoram!

Der Glasfaser-Netzausbau in Schechen geht weiter:
Für Gigabit-Internet in Hochstätt und Mühlstätt –
Kabel-TV und alle ORF in HD inklusive!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gemeinde Schechen

Neues Parksystem am Waldsee

Parkplatzbewirtschaftung zukünftig über Peter Park – Erhöhung der Parkgebühren auf 3 €

Parkplatzbewirtschaftung zukünftig über Peter Park – Erhöhung der Parkgebühren auf 3 €

Die Gemeinde Schechen hat im Mai auf der Parkfläche am Waldsee die digitale Parkraumverwaltungslösung der Peter Park System GmbH eingeführt. Die Lösung funktioniert ohne Schranken, Tickets und Kontrollpersonal. Stattdessen wird die Parkdauer automatisch mittels datenschutzkonformer Kennzeichenerkennung bei Ein- und Ausfahrt berechnet. Das Befahren des Parkplatzes läuft damit, wie bisher, nahtlos und bequem, ganz ohne Anhalten. Die Bezahlung erfolgt an benutzerfreundlichen Kassenautomaten oder online unter Angabe des Kennzeichens. Die Abwicklung auf der Parkfläche übernimmt die Mobility Hub Parkservice GmbH. Der Verzicht auf Tickets spart Papier, Müll und Kosten ein. Die Parkenden bezahlen unter Angabe ihres Kennzeichens ihren Tagstarif.

Schrankenloses Parken – Funktionsweise und Wissenswertes für Parkende:

Beim Ein- und Ausfahren wird das Kennzeichen des Fahrzeugs mithilfe eines Scanners gelesen und automatisch die Parkdauer ermittelt. Die Kassenautomaten lassen sich schnell und einfach bedienen und bieten umfangreiche Zahlungsmöglichkeiten. Die Bezahlung ist mit Münzen, mit Karte sowie per Apple und Google Pay (NFC) möglich.

Zudem können Parkende online bezahlen. Wichtiger Hinweis für alle Barzahler: Kleingeld bereithalten, denn der Automat gibt kein Wechselgeld zurück. Er weist jedoch deutlich beim Bezahlvorgang darauf hin, wenn man unterbrechen kann, um den genauen Betrag einzuwerfen oder sich für Kartenzahlung (EC- und Kreditkarte) zu entscheiden. Die ausgehängte Beschilderung erinnert daran, das Bezahlen nicht zu vergessen.

Ehrenamtskarteninhaber und Inhaber Schwerbehindertenparkausweis weiterhin kostenlos

Inhaber von Ehrenamtskarten können auf dem Parkplatz weiterhin kostenfrei parken. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass sie sich vorher bei der Gemeinde unter Vorlage ihrer Ehrenamtskarte registrieren lassen.

Auch für Inhaber eines Schwerbehindertenparkausweises ist das Parken natürlich weiterhin kostenfrei möglich. Hier werden an den Parkplätzen Schilder mit QR-Codes aufgestellt, über die sich die Inhaber der Parkberechtigungen online freischalten können. Falls bei der Nutzung des QR-Codes Probleme entstehen, bitten wir Sie, sich direkt mit der Mobility Hub Parkservice GmbH in Verbindung zu setzen oder sich bei der Gemeinde Schechen bei den nachfolgend genannten Ansprechpartnern zu melden.

Einheimischentarif nur nach vorheriger Registrierung

Die Parkgebühren werden seit der Einführung des neuen Systems auf 3 € angehoben. Für Einheimische gilt weiterhin ein ermäßigter Tarif von 0,50 €. Um den Einheimischentarif nutzen zu können, müssen sich Berechtigte **vorab** im Online-Portal der Mobility Hub Parkservice GmbH registrieren. Für die Registrierung ist ein Verifizierungscode nötig, welcher im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Schechen erhältlich ist. Der bisherige Einheimischenparkausweis in Papierform hat seit der Umstellung seine Gültigkeit verloren.

Im Übrigen möchten wir darauf hinweisen, dass der Parkplatz am Waldsee, wie bisher, ganzjährig gebührenpflichtig ist.

Weitere Informationen zur Mobility Hub Parkservice GmbH finden Interessierte auf:

www.mh-parkservice.com.

Bei allgemeinen Fragen zum Parkplatz am Waldsee und dem zukünftigen Ablauf wenden Sie sich gerne auch an

Frau Wittmann, Tel. 0 80 39 / 90 67-20 oder Herr Dangl, Tel. 0 80 39 / 90 67-18.



Geförderter Glasfaserausbau geht weiter

Das Ziel unseres Breitbandförderprojekts ist die Schaffung eines nachhaltigen und hochleistungsfähigen Gigabit-Netzes in unterversorgten Gebieten, gemäß der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“. Diese Richtlinie basiert auf der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des flächendeckenden Aufbaus von Gigabitnetzen in „grauen Flecken“ (Gigabit-RR).

Die Gemeinde hat am 6. März den Zuwendungsbescheid für die Bundesförderung gemäß Gigabit-Richtlinie sowie am 1. April den Zuwendungsbescheid nach bayerischer Kofinanzierungs-Gigabit-Richtlinie 2.0 erhalten. Somit steht dem Baubeginn nun nichts mehr im Weg.

Mit der komro GmbH wurde am 14. April der Kooperationsvertrag zum Ausbau von Los 1 abgeschlossen. Die Planungen sind hier bereits so weit fortgeschritten, dass mit dem Bau bereits in Kürze begonnen werden kann. Der offizielle Spatenstich war für den 28. Mai vorgesehen.

Die Baumaßnahme soll bis Herbst 2026 abgeschlossen sein. Dann werden insgesamt 291 Gebäude in den Ortsteilen bzw. Teilen der Ortsteile Hochstätt, Mühlstätt, Lohen, Kaps und im Gewer-



Unterzeichnung des Kooperationsvertrages mit der komro GmbH (v.l.): Projektleiter Netzplanung und Ausbau komro Stefan Schlaipfer, Breitbandpate Sepp Dangl, Geschäftsführer komro Gert Vorwalder, 1. Bürgermeister Stefan Adam

begebiet Schechen-Nord mit Glasfaseranschlüssen der Firma komro versorgt.

Auch für Los 2 soll in Kürze ein Kooperationsvertrag mit der Telekom Deutschland GmbH abgeschlossen werden. Die Baumaßnahme der Telekom zur Erschließung weiterer 155 Gebäude in den Ortsteilen bzw. Teilen der Ortsteile Ziegelreuth, Heiming, Ranft, Oberwöhrn, Eichwald, Geharting, Stadl, Lochberg, Mintsberg, Moos, Hart, Kobel und Kronstauda soll laut Angebot innerhalb von 36 Monaten nach Vertragsabschluss abgeschlossen sein.

Förderung durch Bund und Land

Unser Vorhaben wird durch Fördermittel des Bundes gemäß der Förderrichtlinie unterstützt. Zudem erhält die Gemeinde auch noch Fördermittel vom Freistaat Bayern gemäß der bayerischen Kofinanzierungs-Gigabit-Richtlinie 2.0. Die Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf voraussichtlich 3 582 225 €. Hierfür werden vom Bund Fördermittel in Höhe von 1 791 112 € zur Verfügung gestellt. Über die bayerische Kofinanzierungs-Richtlinie werden weitere Fördermittel in Höhe von 1 432 890 € gewährt. Der Eigenanteil der Gemeinde Schechen liegt bei 358 223 €.

Die Fördermittel werden effizient eingesetzt, um konvergente Netze zu schaffen. Dabei wird besonders auf die Anforderungen an die mobile Gigabit-Gesellschaft und die Vernetzung mit anderen Infrastrukturen geachtet.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Sichtbarkeit von Verkehrszeichen

Bezugnehmend auf unseren immer wiederkehrenden Artikel über das Freihalten des Lichtraumprofils in den öffentlichen Straßen möchten wir darauf hinweisen, dass auch darauf zu achten ist, dass alle Verkehrszeichen gut sichtbar sind und von Büschen, Hecken und Bäumen freigeschnitten werden.

Gerade im „sprießenden“ Frühjahr kann das Zuwachsen schnell passieren. Das Freischneiden von Verkehrszeichen ist auch innerhalb der Vogelbrutzeit zulässig und bedarf keiner Genehmigung.



Ferienprogramm 2025



Die Sommerferien rücken näher und wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr gemeinsam mit unseren örtlichen Vereinen, Organisationen und engagierten Privatpersonen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde anbieten zu können. Der Sommerferien-Spaß hält viele spannende Angebote bereit – von bewährten Klassikern über kreative Workshops, Ausflüge in die Umgebung und vieles mehr. Das Programm lädt junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein, in den Ferien Neues zu entdecken, kreativ zu werden und Freundschaften zu schließen. Ob draußen in der Natur oder bei Bastelaktionen im Innenbereich – für jeden ist etwas dabei! Das Ferienprogramm richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 16 Jahren. Alle Details zu Teilnahmebedingungen und Anmeldung finden Sie auf unserem Ferienprogramm-Portal unter: www.unser-ferienprogramm.de/schechen.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und eine erlebnisreiche Ferienzeit!



Euer Ferienprogramm-Team Martina Schmidbauer & Jessica Georg

Achtung – in der Innstraße in Hochstätt gilt Tempo 30!



Unsere Innstraße ist bereits eine Tempo-30-Zone, doch viele Autofahrerinnen und Autofahrer übersehen das Tempolimit im Alltag. Damit sich das ändert, haben wir es jetzt unübersehbar gemacht: Die neue Straßenmarkierung soll alle noch deutlicher auf die Geschwindigkeitsbegrenzung aufmerksam machen.

Bitte achten Sie auf die Markierungen und fahren Sie rücksichtsvoll – für mehr Sicherheit für Kinder, Anwohner und alle, die hier unterwegs sind.



Zukunfts-Werkstatt. Für mehr Inklusion.

Alle Bürger aus der Region Nord im Landkreis Rosenheim sind herzlich eingeladen.

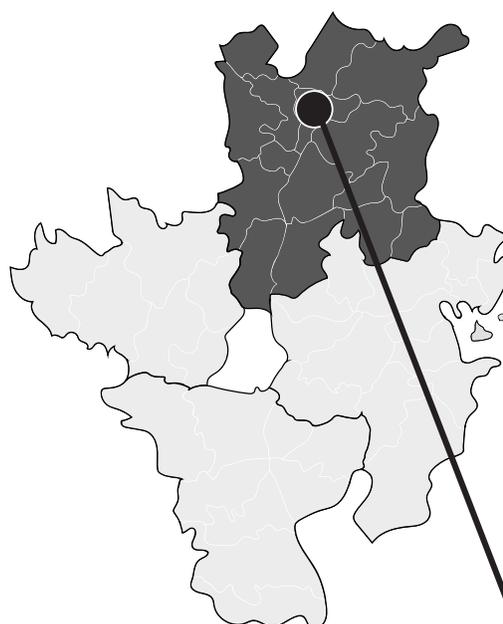
Wann: 3. Juni 2025
Und: 27. Juni 2025
Zeit: 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Wo:
Sparkassensaal
Rosenheimer Straße 2
Wasserburg

Die Veranstaltung kostet nichts.
Der Raum ist barrierefrei.

Schnell anmelden unter:
teilhabe@lra-rosenheim.de
Telefon: 08031 392-2201

Unterstützungsbedarf auf Anfrage.



Kommen Sie nach **Wasserburg** wenn Sie in der **Region Nord** wohnen. Dazu gehören diese Gemeinden

- Alpbaching
- Amerang
- Babensham
- Edling
- Eiselfing
- Griesstätt
- Halfing
- Höslwang
- Pfaffing
- Ramerberg
- Rott
- Schechen
- Schonstett
- Soyen
- Vogtareuth
- **Wasserburg**



**LANDKREIS
ROSENHEIM**

Lichtbilder für Ausweisdokumente nur noch digital

Seit 1. Mai dürfen für Personalausweise und Reisepässe ausschließlich digitale Lichtbilder verwendet werden. Diese Fotos können direkt vor Ort bei der Beantragung in der Gemeindeverwaltung erstellt werden.

Natürlich haben Sie aber auch die Möglichkeit, das Passfoto von einem zertifizierten Fotografen/Fotodienstleister oder in einer Filiale der Drogeriemarktkette fertigen zu lassen. Die verschlüsselten Bilder werden dann über eine Hochsicherheits-Cloud bereitgestellt und sind über einen QR-Code für die Passbehörde abrufbar.

Welche weiteren Fotodienstleister für dieses Verfahren zertifiziert sind, finden Sie unter www.e-passfoto.de/teilnehmer. Anders als ursprünglich mitgeteilt, fällt nun doch nicht für jedes Dokument, sondern für jedes Foto, das in der Behörde erstellt wird, eine zusätzliche Gebühr von 6 € an.



Direktversand von Ausweisdokumenten

Ebenfalls seit 1. Mai haben Sie nun auch die Möglichkeit, sich Ihr Ausweisdokument direkt nach Hause (nur Hauptwohnsitz) schicken zu lassen. Bei Personalausweisen ist die Option Direktversand ab 16 Jahren möglich. Reisepässe können ab dem 18. Geburtstag per Direktversand beantragt werden.

Für diesen Service fällt eine zusätzliche Gebühr von 15 € an.

Bitte beachten Sie, dass Sie das Dokument nur persönlich entgegennehmen können. Eine Vertretung durch eine bevollmächtigte Person ist nicht möglich. Außerdem müssen Sie sich mit einem gültigen Ausweisdokument gegenüber dem Zusteller ausweisen können. Sollten Sie also Personalausweis und Reisepass gleichzeitig beantragen oder nur ein Dokument besitzen, ist diese Option ausgeschlossen, da die bisherigen Ausweisdokumente bereits bei der Beantragung entwertet bzw. eingezogen werden.

Sind Sie zum Zeitpunkt der Zustellung nicht zu Hause, wird die Sendung sieben Werktage in einer Postfiliale zur Abholung hinterlegt. Holen Sie innerhalb dieser Zeit die Sendung mit dem Ausweisdokument dort nicht ab, wird sie an die Gemeinde Schechen weitergeleitet. Dort wird das Ausweisdokument bis zur Abholung aufbewahrt.

Problem Hundekot und Pferdemist

Immer wieder erreichen die Schechener Gemeindeverwaltung Beschwerden über Hunde und deren Besitzer. Besonders die Verunreinigungen durch Hundekot führen vielerorts zu Konflikten zwischen Hundehaltern und Nicht-Hundehaltern.

Hundekot

Hundehalter und Hundeführer müssen dafür sorgen, dass Hundekot nicht auf Straßen und Gehwegen, in Grünanlagen, auf Kinderspielflächen oder auf fremden Grundstücken abgesetzt wird. Auch auf landwirtschaftlichen Flächen, Wiesen, Weiden und Äckern hat Hundekot absolut nichts zu suchen. Landwirtschaftliche Flächen dienen der Produktion von Nahrungs- und Futtermitteln. Da Hundekot stark mit Bakterien belastet ist, stellt er eine gesundheitliche Gefahr für Mensch und Tier dar. Dass Lebensmittel, die für den menschlichen Verzehr gedacht sind, nicht durch

Hundekot verunreinigt sein sollten, dürfte selbstverständlich sein. Rinder verweigern Heu, das durch Hundekot verschmutzt ist. Wird dennoch Kot von Rindern aufgenommen, kann dies zu Erkrankungen und Totgeburten führen.

Verantwortungsbewusste Hundehalter sammeln den Kot ihres Hundes unverzüglich auf und entsorgen ihn ordnungsgemäß. Plastiktüten oder spezielle „Hundetüten“, die im Fach- und Drogeriehandel erhältlich sind, sollte ein Hundeführer also immer dabei haben. Kottüten sollten zudem ausschließlich in einem entsprechenden Abfallbehälter entsorgt werden und keinesfalls in der Natur, auch nicht in den Draht-Abfallbehältern neben Bänken oder an Spielplätzen! Kottüten nur in den grünen Bello Hundestationen oder im privaten Restmüll entsorgen. Grundsätzlich dürfen Hunde in der freien Landschaft unangeleint nur auf Straßen, Wegen und Wegrändern laufen.

Landwirtschaftlich genutzte Flächen sind für Hunde tabu!

Pferdemist

Aus gegebenem Anlass wird zudem darauf hingewiesen, dass auch Reiterinnen und Reiter verpflichtet sind, darauf zu achten, dass die von ihnen zum Reiten genutzten Straßen und Wege nicht durch Pferdemit verunreinigt werden. War eine Verunreinigung nicht zu vermeiden, ist jede Reiterin/jeder Reiter verpflichtet, die Verunreinigung unverzüglich zu beseitigen.

Ordnungswidrigkeit, Bußgeld

Wer vorsätzlich oder fahrlässig seiner Pflicht zur Entfernung der oben aufgeführten Verunreinigungen nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig und kann mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet werden.

HAND IN HAND DURCH EINE SCHWERE ZEIT

IHRE BEGLEITER
IN DER REGION:
**Hildegard &
Markus Mühlbauer**



Tel.: 08031 6193046 • info@brand-bestattung.de
www.brand-bestattung.de

DIPLOM-ING. (FH) MARTIN SCHILDHAUER
Heizung • Solar • Sanitär
Kundendienst

Webergasse 2 • 83109 Tattenhausen
Tel.: 08067 / 9099858 • Fax 08067 / 9099859
E-Mail: info@haustechnik-schildhauer.de
www.haustechnik-schildhauer.de

Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.

Lärmschutz in Wohngebieten

Rasenmähen ist nicht nur Gartenpflege, sondern kann auch Ruhestörung sein

Sommerzeit heißt auch „Rasenmäherzeit“ und damit sind auch wieder die ersten Beschwerden über ruhestörende Haus- oder Gartenarbeiten zu erwarten. Nach wie vor gibt es in unserer Gemeinde, wie auch in den umliegenden Gemeinden, **keine Lärmschutzverordnung**.

Im Sinne einer „guten Nachbarschaft“ appellieren wir an Ihr Verständnis und bitten Sie, in Wohngebieten die gesetzlichen Ruhezeiten einzuhalten, **wobei in der Mittagszeit von 12 bis 14 Uhr um besondere Rücksichtnahme gebeten wird**.

Die Geräte- und Maschinenlärmschutz-Verordnung des Bundes vom 6.9.2002 regelt im Wesentlichen Folgendes:

In Wohngebieten dürfen folgende Geräte und Maschinen an Sonn- und Feiertagen nicht und an Werktagen nur zwischen **7 und 20 Uhr** betrieben werden:

- Rasenmäher (auch sog. lärmarme Rasenmäher)
- Vertikutierer
- Heckenscheren
- Tragbare Motorkettensägen
- Beton- und Mörtelmischer
- Rasentrimmer, Rasenkantenschneider (Elektromotor)
- Häcksler (auch elektrische)
- Baumaschinen und Baugeräte auf Baustellen

Besitzen die folgenden Geräte ein EG-Umweltzeichen, dann dürfen sie an Werktagen zwischen 7 und 20 Uhr betrieben werden. Ohne EG-Umweltzeichen ist deren Betrieb nur von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr zulässig:

- Freischneider (Verbrennungsmotor)
- Grastrimmer/Graskantenschneider (mit Verbrennungsmotor)
- Laubbläser
- Laubsammler

Im Übrigen ist auch der Betrieb dieser Geräte an Sonn- und Feiertagen ganztägig verboten.

Öffnungszeiten der Spiel- und Bolzplätze beachten!

Zur Vermeidung von Lärmbelästigungen in den Abendstunden geben wir die Öffnungszeiten der gemeindlichen Spiel- und Bolzplätze bekannt.

Sie sind werktags von **7 - 20.30 Uhr** und an **Sonn- und Feiertagen von 9 - 12 sowie von 14 - 19 Uhr geöffnet**.

Nähere Infos zu unseren Spiel- und Bolzplätzen finden Sie unter: www.schechen.de/ in Schechen zuhause



Wir bitten aus Rücksichtnahme auf die Anwohner der Spiel- und Bolzplätze um die Einhaltung der Öffnungszeiten.



Aus dem Fundamt

Fundzeitraum	Art der Fundsache
Januar 2025	Damenfahrrad, Farbe: rot
Februar 2025	Bargeld
März 2025	1 kleiner Schlüssel
März 2025	Bargeld
April 2025	2 Hausschlüssel
April 2025	E-Bike für Herren, Farbe: grau/blau/weiß
April 2025	Mountainbike, Farbe: weiß/grün/blau
April 2025	Mountainbike für Kinder, Farbe: schwarz/weiß

A. MAICHER

Zimmerei Holzhausbau Innenausbau
Tel: 08067-688

Holz für's Leben aus Meisterhand - für besseres Wohnen
www.zimmerei-maicher.de
info@zimmerei-maicher.de

Meisterhaft

Leonhard Moosbauer SCHLOSSEREI GmbH

Ried 9 • 83109 Tattenhausen
Tel. 0 80 67 / 14 14, Fax 16 40
info@moosbauer-schlosserei.de
www.moosbauer-schlosserei.de



Fahrzeugwäsche

§ 5 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) verpflichtet jede Person bei Maßnahmen unter Einwirkung auf ein Gewässer oder das Grundwasser die nach den Umständen erforderliche Sorgfalt anzuwenden, um

- eine nachteilige Veränderung der Gewässereigenschaften zu vermeiden,
- eine mit Rücksicht auf den Wasserhaushalt gebotene sparsame Verwendung des Wassers sicherzustellen,
- die Leistungsfähigkeit des Wasserhaushalts zu erhalten und
- eine Vergrößerung und Beschleunigung des Wasserabflusses zu vermeiden.

Als Gewässer in diesem Sinne gelten nicht nur oberirdische Bäche, Flüsse und Seen, sondern auch das nicht sichtbare unterirdisch fließende Grundwasser. Somit sollte eine Fahrzeugwäsche aus Gründen des Gewässerschutzes in einer Fahrzeugwaschanlage bzw. auf einem hierfür zugelassenen Selbstbedienungswaschplatz erfolgen. Waschanlagen und -plätze arbeiten ressourcenschonend und führen das Wasser im Kreislauf. Außerdem sind diese Anlagen üblicherweise bzw. in der Regel mit Schlammabtrennung, einem Öl-/Leichtstoffabscheider nach DIN EN 858 in Verbindung mit DIN 1999-100 und Filtern zur Abtrennung der anfallenden Schmutzstoffe ausgestattet.

Fahrzeugwäsche auf öffentlichen Straßen und Plätzen

Die Fahrzeugwäsche auf öffentlichen Straßen ist verkehrsrechtlich sowie straßen- und wegerechtlich unzulässig (Verkehrshindernis bzw. unzulässige Sondernutzung). Zudem kann eine Fahrzeugwäsche auf öffentlichen Straßen und Plätzen aufgrund einer evtl. von der jeweiligen Kommune erlassenen Rechtsverordnung verboten sein; Auskunft hierüber kann die jeweils betroffene Kommune erteilen.

Aus wasserwirtschaftlicher Sicht ist hier zu beachten, dass in vielen Kommu-

nen die Abwasserbeseitigung im Trennsystem erfolgt. Dabei wird das in die Regenwasserkanalisation gelangende Abwasser nicht in einer Kläranlage gereinigt, sondern gelangt direkt in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund und damit in das Grundwasser. Bei einer Fahrzeugwäsche entsteht dadurch eine zusätzliche Belastung des Einleitungsgewässers.

Fahrzeugwäsche auf Privatgrundstücken

Sofern ein öffentlicher Regenwasserkanal nicht betroffen ist, versickert das Abwasser auf dem Privatgrundstück oder gelangt möglicherweise direkt in ein Oberflächengewässer. Aus Sicht des Gewässerschutzes ist die Fahrzeugwäsche auf Privatgrundstücken nur unter folgenden Bedingungen zulässig:

- Das Fahrzeug ist mit klarem Wasser und mechanischen Hilfsmitteln ohne Zusatz von chemischen Reinigungsmitteln (z. B. Kaltreiniger) zu reinigen.
- Es darf nur eine Oberwäsche der Karosserie durchgeführt werden. Eine Motorwäsche sowie das Waschen von Lagerflächen und Laderäumen, die zum Transport wassergefährdender Stoffe verwendet werden, sind nicht zulässig.
- Heißwasserhochdruckreiniger bzw. Dampfstrahlgeräte dürfen nicht verwendet werden.
- Das Waschwasser ist über die belebte Bodenzone zu versickern, es darf keinem Versickerungsschacht zufließen bzw. darf nicht direkt in ein Oberflächengewässer eingeleitet werden.
- In Wasserschutzgebieten ist auf alle Fälle die Schutzgebietsverordnung zu beachten, es wird empfohlen, in diesen Gebieten grundsätzlich auf eine Fahrzeugwäsche zu verzichten.



Karavil



Für unseren neuen Markt in Schechen (Eröffnung Herbst 2025) suchen wir:

- ♥ Führungskraft* (VZ)
- ♥ Fachkraft Obst & Gemüse* (VZ/TZ)
- ♥ Abteilungsleitung Obst & Gemüse* (VZ)
- ♥ Fachkraft Getränkemarkt* (VZ/TZ)
- ♥ Abteilungsleitung Backshop* (VZ)
- ♥ Verkäufer/in Metzgerei* (VZ/TZ)
- ♥ Mitarbeiter/in Laden* (VZ/TZ)
- ♥ Regalauffüller* (Minijob)
- ♥ Kassenkraft* (VZ/TZ)
- ♥ Auszubildende*
(Verkäufer/in oder Kauffrau/-mann
im Einzelhandel)
- ♥ Verkäufer/in Backshop* (VZ/TZ)

* m/w/d, VZ = Vollzeit, TZ = Teilzeit

Bewerbungen senden Sie bitte an: schechen@edeka-karavil.de

EDEKA Karavil · Rosenheimer Str. 58 · 83135 Schechen
Tel.: 08039 40 35 0 · www.edeka-karavil.de

Öffnungszeiten: MO - FR 7:30 - 18:30 Uhr
SA 7:30 - 13:00 Uhr

Über 400 kreative Ostereier schmückten den einzigartigen Schechener Osterbrunnen

Die diesjährige Osteraktion in Schechen war ein voller Erfolg! Über 400 Kinder haben mit viel Freude und Kreativität an der Gestaltung des traditionellen Osterbrunnens teilgenommen und ihn in diesem Jahr zu einem ganz besonderen Blickfang gemacht.

Begonnen hatte alles mit einem Aufruf an die Schechener Kinder und Eltern: Gemeinsam sollte ein Osterbrunnen vor dem Rathaus entstehen. Ab dem 31. März lagen in der Schule Hochstätt sowie in den örtlichen Kindergärten unbemalte Eier bereit, die jedes Kind nach eigenen Vorstellungen oder in der Gruppe gestalten konnte. Die Kinder ließen ihrer Fantasie freien Lauf und verwandelten die Eier in bunte Kunstwerke. Die Schule und die Kindergärten planten sogar ein Kunstprojekt, bei dem die Kinder ihre Eier

kreativ bemalten und so den Osterbrunnen zu einem bunten Highlight machten.

Am 12. April war es dann soweit: Zwischen 10 und 12 Uhr brachten die Kinder ihre kunstvoll gestalteten Eier zum Brunnen vor dem Rathaus. Gemeinsam wurden die Eier aufgehängt, so dass der Brunnen in einem Meer aus Farben erstrahlte. Für die kleinen Künstler hatte der Osterhase eine kleine Überraschung parat.



Der Osterbrunnen ist in diesem Jahr zu einem echten Blickfang geworden und hat die Herzen der Schechener Bevölkerung im Sturm erobert.

Die bunten Eier, die im Rathaus eingelagert wurden, werden in den kommenden Jahren wiederverwendet. Immer ab Aschermittwoch bis Ostern werden sie vor dem Rathaus an den Busch gehängt und so Jahr für Jahr aufs Neue zum Leben erweckt.

„Wir sind überwältigt von der kreativen Unterstützung und der großen Beteiligung der Kinder, Eltern und Großeltern“, freut sich der Bürgermeister, Stefan Adam. „Der Osterbrunnen ist etwas ganz Besonderes geworden – ein echtes Gemeinschaftsprojekt, das die Schechener Kinder mit viel Liebe gestaltet haben.“



Die Gemeinde Schechen bedankt sich herzlich bei allen, die mitgemacht haben und freut sich schon auf die nächste Osteraktion. Ein buntes Miteinander, das die Verbundenheit in der Gemeinde stärkt und für fröhliche Osterstimmung sorgt.

Helfer-Brotzeit

Bei den letzten Bundestagswahlen durften unsere Wahlhelfer im Pflieger Theaterstadel eine schöne und freudige Überraschung erleben. Ein engagierter Bürger aus unserer Gemeinde hat den Helfern eine Brotzeit vorbeigebracht. Diese herzliche Geste hat uns alle sehr berührt und zeigt einmal mehr, wie stark unser gemeinschaftlicher Zusammenhalt ist. Ein herzliches Dankeschön an den Sponsor für diese tolle Unterstützung und die nette Geste – sie hat den Wahlhelfern den Tag auf besondere Weise versüßt.



Gmoaradeln 2025

– Schechen ist wieder dabei!

Seid dabei, wenn die Gemeinde Schechen am Montag, den 14. Juli um 17 Uhr in die spannende STADTRADELN-Saison 2025 startet.

Wir beginnen mit einer herzlichen ökumenischen Andacht, um unsere Radfahrer zu segnen und ihnen einen sicheren Start zu wünschen. Im Anschluss laden wir euch ein, gemeinsam auf eine kleine Tour durch die schöne Umgebung zu starten.

Die Abfahrt erfolgt nach der Segnung gegen 17.30 Uhr direkt am Rathaus Schechen. Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit und lasst uns zusammen in die Pedale treten!

Unsere Gmoaradeln-Eröffnungstour wird wieder unsere Tour durch die Gemeinde mit allen Baufortschritten und Infos direkt von Stefan Adam (ca. 25 Radlkilometer).

Am 23. Juli um 14 Uhr (Treffpunkt am Rathaus) radelt der Bürgermeister wieder mit den Senioren. Anschließend gibt's Kaffeetrinken beim Freiburger. Diesmal fahren wir gemeinsam zu unseren „kleinen Gotteshäusern“ (ca. 20 Radlkilometer).

Am 28. Juli um 17 Uhr gehen wir nochmal für alle, die Lust haben, auf eine gemeinsame Motto-Radltour in und um Schechen. Ziel: Kesselfleischessen im Festzelt des SV Schechen.

Garten- und Landschaftsbau

Maximilian FRANZ

- Pflasterarbeiten jeglicher Art
- Bepflanzungen, Bäume-/Heckenschneiden
- Gabionenwände & Natursteinmauern
- Sichtschutz/Zäune aus Holz, Weide und Haselnuss
- Winterdienst/Räumdienst
- Montage & Reparatur von Maschendraht, Doppelstabmatten & Holzzäunen



Gartenanlagen · Pflasterarbeiten · Zäune
Fichtenweg 22 · 83135 Schechen
0 80 39 / 33 50 · franz-schechen@t-online.de



SENIORENWANDERN

Mit Evi Kaesler und Sabine Hager



Treffpunkt: 10 Uhr am Parkplatz des Gemeinschaftshauses in der Marienberger Straße 11 in Schechen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Termine 2025:

10. Juli 11. September 9. Oktober

Die jeweiligen genauen Ziele werden ausgelegt.

Gehzeit ca. 1-1,5 Stunden und danach kehren wir immer gemütlich ein.

Ich freue mich auf eure Teilnahme!

Evi Kaesler, Seniorenbeauftragte

Sie erreichen uns unter Tel. 0 80 39 / 4 00 62 18, 0 80 39 / 24 58 sowie per E-Mail an senioren-schechen@gmx.de



SENIOREN-MONTAGS-KINO

Ein Abend für Senioren und Junggebliebene!

Ort: Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, Marienberger Straße 11, 83135 Schechen

Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn 19 Uhr

Der Eintritt ist frei

Folgende Termine sind geplant:

07.07.2025 - La la Land (Musical)

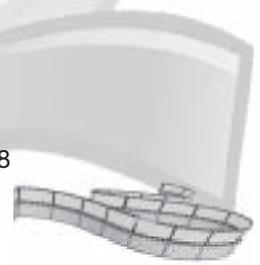
04.08.2025 - Chocolat - ein kleiner Biss

01.09.2025 - Rumba Therapie

Ich freue mich auf eure Teilnahme und auf einen unterhaltsamen Kinoabend!

Evi Kaesler, Seniorenbeauftragte

Sie erreichen uns unter Tel. 0 80 39 / 4 00 62 18 oder 0 80 39 / 24 58 sowie per E-Mail: senioren-schechen@gmx.de



SPIELENACHMITTAG

für Ältere und Senioren im Gemeinschaftshaus, Marienberger Straße 11



Am Dienstag, den 17. Juni 22. Juli 30. September

Uhrzeit jew. 14 bis 17 Uhr

Ich freue mich auf eure Teilnahme! Evi Kaesler, Seniorenbeauftragte
Tel. 0 80 39 / 4 00 62 18, 0 80 39 / 24 58, senioren-schechen@gmx.de

brüchmann reisen

Bahnhofstraße 7 - 83135 Schechen
www.bruechmann-reisen.de
Telefon: 08039/5676 Email: info@bruechmann-reisen.de

Ihr Kompetenzteam für gutes Hören in Rosenheim



Seit 60 Jahren überzeugt Hörsysteme Mierbeth durch erstklassige Beratung, individuellen Service und die Partnerschaft mit weltweit führenden Herstellern.

Unsere Ladenräume sind nach raumharmonischen Richtlinien eingerichtet. Wir arbeiten mit modernster digitaler Mess- und Anpassetechnik. Einzigartig ist unser Klang-Visionsraum: Testen Sie, wie gut Sie in verschiedenen Alltagssituationen hören können.

Unser hochqualifiziertes Team berät Sie gerne persönlich in einer unserer Filialen.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

18 Testhörer gesucht!

Ihre Hörakustiker/innen v.l.: Eliza Paula Boll, Andreas Gehrig (Geschäftsführer), Marina Mrazek



HÖRSYSTEME MIERBETH

Die schöne ART zu HÖREN

Salinstraße 3 · 83022 Rosenheim
Telefon: 08031-34803

Mo.-Do.: 8:30-13 Uhr und 14-17:30 Uhr
Freitag: 8:30-13 Uhr und 14-16 Uhr
www.hoersysteme-mierbeth.de

Weitere Filialen auch in: Grassau, Miesbach und Prien a. Chiemsee

Kundendienst · Solaranlagen · Projektierung · Planung

Heizung · Sanitär

Meisterbetrieb

Martin Schiebl

Tannenweg 32 · 83135 Schechen
Telefon: 08039/4362 · Handy: 0157/30846950

Kundendienst · Solaranlagen · Projektierung · Planung



Frühling im Kinderhaus – Gemeinsam die Jahreszeiten erleben!

Der Frühling ist endlich eingekehrt und im Kinderhaus haben wir die letzten Wochen in vollen Zügen genossen! Die Kinder waren mit Begeisterung auf der Suche nach ihren Osternestern – und zum Glück hatte der Osterhase die selbstgebastelten Nester auch fleißig befüllt.



Aber nicht nur das Osterfest hat uns viel Freude bereitet:

Gemeinsam mit unserem Pfarrer haben wir das letzte Abendmahl gefeiert und dabei den großen Wert der Gemeinschaft und des Danke-Sagens erfahren. In den Gruppen gab es zudem ein fröhliches Frühstück mit selbstgebackenen Osterlämmern und selbstgefärbten Eiern.

Doch der Frühling brachte noch viel mehr – und darauf hatten wir uns sehr gefreut: Am 16. Mai war es endlich soweit. In diesem Jahr gibt es einen Kinderhaus-Maibaum, den wir gemeinsam aufgestellt haben! Dazu haben wir uns viele spannende Spiele überlegt und es gab Musik und fröhliche Stunden im Freien. Ein besonderer Höhepunkt: Das Maibaumlied, das die Kinder mit viel Begeisterung vorgetragen haben. Auch der Maibaum selbst ist ein echtes Kinderhaus-Projekt. Mit viel Farbe und Kreativität haben Kinder

und Eltern den Maibaum gemeinsam bemalt. Besonders stolz sind wir auf die Spatzenschilder – jedes Schild ein kleines Kunstwerk. So kann der Maibaum jetzt besonders erstrahlen!

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Familien Gschwendtner, Mayer und Höhensteiger für den Baum und die Schilder bedanken und auch bei den zahlreichen Helfern und Elternbeiräten, die viele Stunden Vorarbeit geleistet haben.

Neben unseren Frühlingsaktionen freuen wir uns auch auf viele weitere spannende Projekte mit den Kindern – vor allem mit unseren Vorschulkindern. Diese sind im letzten Abschnitt ihrer Zeit im Kinderhaus und dürfen sich auf einige ganz besondere Erlebnisse freuen. Ein Höhepunkt wird der „Lange Vorschulabend“ sein, bei dem die Vorschulkinder gemeinsam einen unvergesslichen Abend im Kinder-



haus verbringen. Auch der Vorschulausflug ist bereits in Planung und wird ein weiteres aufregendes Abenteuer!

Lisa Brunner
Fotos: Margit Heindl



WINTAEKWONDO in Großkarolinenfeld



Unser einzigartiges
WINKIDS Trainingskonzept
jetzt auch in Großkarolinenfeld



Jugendliche, Erwachsene und Familien
können auch am Training teilnehmen



KONTAKT

WinTaekwondo GROßKAROLINENFELD
Ahmet Cetin | Tel: 08031.2233142
Karolinenplatz 1 | (Evangelisches Pfarrstadl)
83109 Großkarolinenfeld
info@wintaekwondo.eu | www.wintaekwondo.eu





Theaterbesuch „Der Grüffelo“

Am 25. März besuchten die „mittleren Kinder“ des Kinderhauses Sonnenschein das Theaterstück „Der Grüffelo“ im Ballhaus Rosenheim. Bereits in den letzten zwei Jahren durften wir uns die Stücke vom österreichischen Theaterverein „KIGA impuls“ anschauen und waren immer sehr begeistert. Da es dieses Jahr nur zwölf Kinder waren, die daran teilnahmen, organisierten wir Fahrgemeinschaften und begaben uns mit Privat-PKWs auf den Weg nach Rosenheim.

Als nach einer kleinen Wartezeit die Türen zum Theatersaal aufgingen, begrüßte uns schon die Maus. Wir ergatterten sogleich die ganz vorderen Plätze und warteten gespannt auf den Beginn des Stückes.

Schon nach kurzer Zeit erschien die Maus auf der Bühne und begegnete im Laufe des Stückes den verschiedenen Tieren, denen sie von dem gefährlichen Grüffelo erzählte. Am Ende ihrer Reise durch den Wald traf sie dann schließlich selber auf den gefährlichen Grüffelo, dem sie mutig entgegentrat und diesem wiederum von den Tieren erzählte, die ja vor ihr, der kleinen Maus, schreckliche Angst hätten. Während des Stückes war es für die Kinder immer wieder eine tolle Auflockerung, auf der Stelle mit der Maus mitzulaufen oder das „Grüffelo-Lied“ mit Körperbewegungen zu untermalen. Nach einem aufregenden Vormittag begaben wir uns schließlich mit dem Linienbus zurück zum Kindergarten und konnten dort von unseren Erlebnissen berichten.



Amelie Größwang

Trau dich Kurs – Auch ein Kind kann den Notruf absetzen

Mitte März fand für die Vorschulkinder der Trau dich Kurs statt. Wir wurden am Donnerstag von Anne und am Freitag von Sophia sehr herzlich empfangen. Beide sind beim Roten Kreuz tätig. Als erstes konnte jedes Kind erzählen, wie und wann es sich schon einmal verletzt hatte. Ein Bilderbuch wurde von Anne und Sophia vorgelesen. In der Geschichte ging es um Rino und Sophie. Die beiden Kinder schnitten Äpfel, wobei sich Rino am Finger verletzte. Sophie klebte Rino dann ein Pflaster auf die Wunde. Im Anschluss konnten sich die Kinder gegenseitig mit verschiedenen Pflastern „verarzten“.

Nach einer Pause lernten die Kinder die Telefonnummer vom Rettungsdienst kennen. Die 1-1-2 wurde sehr einprägsam beigebracht. Der Merkspruch dazu war ein Mund, eine Nase und zwei Augen. Die Kinder hatten Spaß, die Notrufnummer zu lernen. Auch der nachgestellte Telefonanruf wurde freudig geübt.

Rino und Sophie erlebten noch ein weiteres Abenteuer. Bei ihrem Ausflug in den Wald stolperte Rino über eine Wurzel und verletzte sich am Fuß. Sophie half ihm nach Hause legte dort einen Verband an. Das durften die Kinder dann auch üben. Sie hatten dabei viel Spaß. Auch die Rettungsdecke wurde uns gezeigt. Jedes Kind durfte sich einwickeln lassen und die Wärme der Decke genießen.

Zum Abschluss wurde noch gemeinsam ein Memory mit den Gegenständen aus der Ersten Hilfe gespielt und jedes Kind bekam ein Heft, um zu Hause das neu gelernte Wissen zu vertiefen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Anne und Sophia für den tollen Vormittag und ihr Engagement.

Silvia Boos



Das Tigerhasenteam im Kinderhaus

Einigen mag die Geschichte des kleinen Hasen, der die weite Welt entdecken will, bekannt sein. Auf seiner Reise begegnet er gefährlichen Tieren, z. B. dem Adler, dem Wolf, dem Tiger und dem Schakal. Zum Glück gelingt es ihm, sich vor dem Adler zu verstecken und ein Fluss stellt für den Wolf ein Hindernis dar. Doch als der kleine Hase sich selbst versteckt, beobachtet er einen starken Tiger, der nur mit seinem Tigerblick den Wolf verjagt. Er erzählt seinen Freunden von seinen Abenteuern. Dabei hat sich ein Schakal angeschlichen. Während alle Häschen flüchten, wird es bei dem kleinen Häschen knapp. Nachdem an ein Entkommen nicht mehr zu denken ist, erinnert er sich an den Tiger und macht es ihm nach. Er setzt einen festen, gefährlichen Blick auf und schreit dem Schakal entgegen. Er schafft es tatsächlich vorerst, zu entkommen, doch als der Schakal es noch einmal versuchen will, schließen alle Häschen eine Einheit und vertreiben ihn aus ihrem Dorf.



Wie in dieser spannenden Geschichte bildlich dargestellt, stellen uns die Trainer des Tigerhasenkurses das Abenteuer aktiv vor. Ganz gespannt lauschen die Kinder den Erzählungen und lernen in dem Kurs ihre Stärken und die Stärke des Zusammenhalts kennen, mutig zu sein und selbstbewusst aufzutreten. In verschiedenen Übungen werden Alltagssituationen mit viel Spaß nachgestellt. So lernen sie zum Beispiel über sich, dass jedes Kind einen Schutzbereich hat. Dieser Schutzbereich ist unsichtbar und wird von unseren Gefühlen gesteuert. So darf der eine näher an uns heran, während andere den Schutzbereich nicht betreten dürfen. Jedes Kind bestimmt selbst, wer zu ihm in den Kreis darf und wer nicht. Dann lernen sie wie man selbstbewusst „nein“ oder „stopp“ sagt und dem Gegenüber deutlich signalisiert, dass eine Grenze erreicht ist. Mit festem Blick starren die Kinder ihre Trainer an und schlagen sie in die Flucht! Die Vorschulkinder des Kinderhauses haben zwei sehr schöne, spaßige, aber auch lehrreiche Tage mit dem Tigerhasenteam erlebt. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Förderverein und dem Bund der Selbstständigen bedanken. Nur durch dessen Unterstützung konnten wir den kleinen Hasen und den furchteinflößenden Tiger kennen lernen.

Michaela Franke



ERDMANN LERCH
KFZ, Land-, Baumaschinen
Böckmann Vertriebspartner • STIHL Motorsägen und Geräte
autorisierte Werkstatt für AU/SP/57b • wöchentliche HU
mobiler Hydraulikschlauchservice



UNSER ANGEBOT 249 €

Unser Benzinrasenmäher ANGEBOT:
STIGA COLLECTOR 43
✓ 1000 m² Mähfläche
✓ Schnittbreite 41 cm
✓ Fangkorbbol. 60 l

Besuchen Sie unsere Rasenmäherausstellung weitere Angebote warten auf Sie!

Telefon 0 80 39 / 91 65 • Kobel 1 • 83135 Schechen
www.werkstatt-lerch.bayern
Ihre Werkstatt in der Nähe

EKP Spielgruppen in Pfaffenhofen



Gemeinsam spielen, singen und entdecken

Jede Woche treffen sich im Pfarrheim Pfaffenhofen in unserem liebevoll gestalteten Spielgruppenraum von Montag bis Donnerstag einmal pro Woche für zwei Stunden Eltern mit ihren Kindern.

Die Treffen sind geprägt von festen Ritualen wie Begrüßungslied, diverse Kreis- und Bewegungslieder sowie Abschiedslied. Diese festen Strukturen helfen den Kleinstkindern, Vertrauen aufzubauen und sich in der Gruppe wohlfühlen.

Abgerundet wird jedes Treffen mit einer gemeinsamen kleinen Brotzeit. Ein besonderes Highlight ist das Basteln, das sich am Jahreskreis orientiert und den Kindern viel Freude bereitet. Doch nicht nur die Kleinen kommen auf ihre Kosten: Für die Mamas gibt es kreative Angebote wie Keramik malen, Adventskranz binden. Jedes Jahr



Weil gemeinsam die beste Zeit ist ...

Eltern-Kind-Programm (EKP*)



Willkommen beim Eltern-Kind-Programm in Pfaffenhofen

gemeinsam spielen, lachen, Welt entdecken

Hast du Lust auf Begegnung mit anderen Familien mit Kindern? Dann komm zum EKP*

- wöchentliche Treffen in Kleingruppen
- vielseitig und altersgerecht (ab 10 Monate bis zum Kindergartenalter)
- für alle offen
- qualifiziert geleitet

Neuer Block ab September 2025

Wir treffen uns
MO, DI, MI od. DO
8.30 – 10.30 Uhr
im Pfarrheim Pfaffenhofen

Kontakt und Anmeldung:
Claudia Adam Tel 0151/59446165
oder 08031/3040277
Martina Ehnle
Tel 0172/8423338

Bildungswerk Rosenheim
KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



stehen außerdem besondere Erlebnisse auf dem Programm – sei es der Besuch der Feuerwehr oder der Lichterumzug im Wald.

Ab September 2025 startet der 1. Block vom Eltern-Kind-Programm des Bildungswerkes Rosenheim im Pfarrheim Pfaffenhofen. Wir freuen uns auf ganz viele Familien! Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen – seid dabei!

Anmeldung bei

Claudia Adam, 0 80 31 / 3 04 02 77, Mobil 01 51 / 59 44 61 65

oder per E-Mail: claudy.adam@gmx.de und

Martina Ehnle, 01 72 / 8 42 33 38

oder per E-Mail: martina.ehnle@ehnle-rosenheim.de

Das EKP-Team Pfaffenhofen

Fotos Claudia Adam



KPK

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft



Dr. Walter Klar

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Stephanie Prasser

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht



Christoph Kremser

Rechtsanwalt

Wie können wir Ihnen helfen?

Wir beraten Sie gerne in den Bereichen

Arbeitsrecht Verkehrsrecht Mietrecht
Allgemeines Zivilrecht Forderungsmanagement

Kunstmühlstr. 12a
83026 Rosenheim

kanzlei@kpk-rechtsanwaelte.de
www.kpk-rechtsanwaelte.de

Telefon +49 8031 20092-00
Telefax +49 8031 20092-92



GEORG HARTL®
BESTATTUNGEN GMBH

Ihr Bestattermeister
in Rosenheim

MICHAEL HARTL

TEL 08031 - 21 92 30
Ellmaierstraße 2-4
83022 Rosenheim
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE
Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling



... gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!



Neues aus dem Naturkindergarten mit Waldgruppe

Vom Ei zum Huhn

Im November letzten Jahres haben wir beim Geflügelzuchtverband Bad Aibling an einem Wettbewerb teilgenommen. Alle Kinder aus allen drei Gruppen haben dazu beigetragen, ein Ei, ein Huhn und ein Nest zu gestalten. Dabei haben wir den 1. Platz belegt. Der Gewinn dieses Wettbewerbs war eine Küken-Brutaktion.



Am 26. März hatten wir nun unsere Bruteier bekommen sowie Besuch von Papa Hahn (Ludwig) und Mama Henne (Helga). In der ganzen Zeit des Ausbrütens haben sich die Bruteier im Naturkindergarten befunden. Die Kinder haben dabei viel über die Hühner gelernt sowie hautnah den Lebenszyklus miterlebt. Die Kinder freuten sich sehr über dieses Projekt und waren schon jeden Tag gespannt, was sich in den Eiern verändert hat.

Pünktlich am 21. Tag sind fünf unserer Küken geschlüpft. Mit viel Kraft und Piepsen haben sich die Küken aus ihren Eiern gepickt. Leider mussten die Küken zum Osterfest ausziehen, dürfen nun aber bei ihrer Mama und ihrem Papa großwerden. Wenn sie groß genug sind, werden die Küken uns noch einmal besuchen kommen.

Nochmals vielen Dank für die Unterstützung vom Geflügelzuchtverband Bad Aibling.

Carolin Wallert

Hoffnung und Neubeginn – Die Osterzeit im Naturkindergarten

Zu Beginn der Frühlings- und Osterzeit wurden im Naturkindergarten Schechen die Omas und Opas der Raupen-, Bienen- und Wurzelkinder in die jeweilige Kindergartengruppe eingeladen, um gemeinsam mit ihren Enkelkindern am „Oma- und Opa-Nachmittag“ die Osterzeit einzuläuten. Mit bunten Farben bemalten sie gemeinsam Ostereier und bewiesen großes



Geschick beim Bauen der diesjährigen Osternester. Vielen Dank für den zahlreichen Besuch und das nette Miteinander. Wenige Tage später haben sich die drei Kindergartengruppen gemeinsam auf den Weg gemacht, um den Leuten im „PihA“ der Seniorenresidenz eine kleine Freude zu bereiten. Die Gruppen haben gemeinsam verschiedene Lieder einstudiert und sie dann den Bewohnern im „PihA“ vorgesungen. Zum Abschied überreichten die Kindergartenkinder einen selbstgebauten „Osterhasen“

Alfred Fink

Ihr Trauerberater für Schechen und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN
Schechen · Rosenheimer Str. 24 · 08039 5562



Holzwegger Elektro



Christian Holzwegger
Elektromeister

Bahnhofstr. 15 • 83135 Schechen

Telefon 0 80 39/40 90 03

Telefax 0 80 39/40 90 04

Mobil 01 77/262 47 80

E-Mail:

elektro.holzwegger@t-online.de

- Installationen (Alt- und Neubau)
- Antennenanlagen
- Telefonanlagen
- Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten

Mobile Freiheit – Finanzierung sichern.

Damit Sie unabhängig und flexibel bleiben. Mit dem Sparkassen-Autokredit wird Ihr Traumauto real.

spk-ro-aib.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Rosenheim-
Bad Aibling

Naturkindergarten Schechen



aus Holz und wurden von den Bewohnern mit einem Schokohasen belohnt. Für die Mühen der Kinder kam der Osterhase zu Besuch und legte den Kindern leuchtende Ostereier und Kleinigkeiten in ihre geschmückten Osterreichernester. Diese wurden mit Lachen und strahlenden Augen in der Waldgruppe sowie im Naturkindergarten gefunden. Die gefärbten Ostereier haben die Kinder vom Saliter aus Wieden gesponsert bekommen. Dafür nochmals vielen Dank.

Um den Frühling zu verabschieden, feierten die Kinder am 17. Mai ein Frühlingsfest, welches sie kaum erwarten konnten.

Moritz Schnitzenbaumer

„Viele Hände, schnelles Ende“ – so war das Motto am 5. April

Viele fleißige Eltern sind zum ersten Aktionstag in den Kindergarten gekommen, um unseren Garten gemeinsam aus dem Winterschlaf zu wecken. Es wurde gehämmert, gesägt und gegraben. Mit zahlreichen Spenden der Eltern wurde eine neue Matschküche und eine Überdachung für die Rucksäcke gebaut. Zudem wurde aus Ästen ein Piratenschiff geschaffen sowie der Barfußpfad und unsere Hochbeete befüllt. In unserem Blumen- und Kräuterrondell wurde alles von Unkraut freigemacht und Blumen und Sträucher gepflanzt. Zur Stärkung hat uns der Elternbeirat Leberkas-Semmeln und Butterbrezn gesponsert. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer für diesen besonders schönen Tag.

Antonia Köstner



Vorschul Ausflug zum Schäfer

In den vergangenen Wochen beschäftigten sich die Vorschulkinder mit dem Thema „Berufe“. Passend dazu besuchten wir am 30. April den Schäfer in Heiming.

Dort angekommen, stellte uns der Schäfer seine Brillenschafe vor. Diese werden so genannt, weil ihre Augen schwarz umrandet sind, als hätte das Schaf eine Brille auf. Wir lernten den Unterschied zwischen Bock und Lamm kennen sowie ihre Gewohnheiten. Es gibt nicht mehr viele von ihrer Art. Ein Höhepunkt des Ausflugs war, dass der Schäfer auf der Weide einen Bock scherte. Die Vorschulkinder verfolgten das Geschehen mit großen Augen.

Von der Neugierde gepackt, stellten die Kinder viele Fragen. Wir erfuhren, dass die Wolle vielseitig verwendet wird, z. B. als Dünger für Gemüsebeete. Im Anschluss gingen wir zu den Lämmern, diese grasten auf einer weitläufigen Weide. Ganz ruhig und leise traten wir an sie heran, so konnten wir kurz ganz dicht bei ihnen sein. Im nächsten Moment waren sie schon wieder auf und davon. Auch wir machten uns auf den Heimweg, mit ganz viel neuem Wissen über den Beruf „Schäfer“.

Wir bedanken uns ganz herzlich für diesen schönen Vormittag bei der Familie Eggersberger!

Katrin Joachimsthaler



Bodenlegerfachbetrieb

Anto Jeleč

Bahnhofstraße 9a
83135 Schechen
E-Mail: anto.jelec@gmx.de

Tel.: 08039 / 9 09 24 73
Mobil: 0174 / 4 83 35 21



Parkett - Laminat - Teppich
PVC - Designbeläge - Linoleum

Photovoltaikanlagen zu fairen Preisen ...
Batteriespeichersysteme ...
Ladestationen für Elektroautos ...



Qualitätskomponenten
und Spitzenerträge



neo – Neue Energien Oberbayern GmbH

Rosenheimer Str. 18, 83135 Schechen
Telefon (0 80 39) 1 59 53
Fax (0 80 39) 59 51
E-Mail: neo@neo-pv.de
Web: www.neo-pv.de



Haben wir gewonnen?

Im April meldeten mehrere Medien, dass die Bahn beabsichtigt, die Planung von drei Großprojekten zu stoppen, darunter auch den Brenner-nordzulauf. Hat die Vernunft gewonnen?

Das Projektteam der Bahn hat die Berichte sofort dementiert, aber es gibt neue, interessante Zwischen-töne. Wie unser Vorsitzender Lothar Thaler bei der Jahreshauptversammlung Ende März berichtete, scheint unser Alternativkonzept „schneller, billiger, nachhaltiger“ in Berlin doch den einen oder anderen erreicht zu haben. Unzählige Kontakte mit Politikern, Briefe an die zuständigen Verwaltungen bzw. Ministerien, an Verkehrs-, Haushalts-, Finanzausschuss, Verkehrs-, Finanz-, Wirtschaftsminister, Bundeskanzler und an alle Mitglieder des Bundestags, die Anhörung im Verkehrsausschuss, die kleine Anfrage an die Regierung und schließlich die Briefe an die Koalitions-verhandler haben ihre Spuren hinterlassen.

Interne Unterlagen zur Jahresplanung 2025 der DB InfraGO, die auch für die Planung des Nordzulaufs verantwortlich ist, wurden der Presse zugespielt. Das kann ein taktischer Schachzug sein, um durch einen Aufschrei leichter zusätzliche Mittel bewilligt zu bekommen. Dass ein Planungsstopp überhaupt thematisiert wird, ist jedoch mit Sicherheit ein

Schritt in die richtige Richtung. Bisher wurden alle Verbesserungsvorschläge stets mit Hinweis auf den angeblich in Stein gemeißelten Bundesverkehrs-wegeplan ignoriert. Die Vernunft musste bei der Planung leider draußen bleiben.

Langsam sickert nun die Erkenntnis durch, dass zusätzliche 10 Milliarden € Schulden für ein sinnloses Projekt im Zeitalter der verfallenden Brücken und Autobahnen auch unsere Kinder nicht glücklich macht. Nur zum Vergleich: Für diesen Betrag könnte man ALLE Schulen in Bayern grundsaniieren. Die schon seit vielen Jahren versprochenen, belastbaren Daten zu den Zugzahlen lassen jedenfalls weiter auf sich warten. Ein Schelm, wer denkt, dass es diese vielleicht nie in der von den Planern gewünschten Höhe geben wird.

Die von uns in mühsamem Kampf eingeforderte verkehrliche und betriebliche Aufgabenstellung, eigentlich die Grundlage VOR jeder seriösen Planung, dürfen wir nicht an Sie weitergeben, denn: Man müsse für eine Anpassung der Planung die Prognosezugzahlen 2040 aus dem Ergebnis der Bedarfs-planüberprüfung Ende 2025 abwarten. Wenn Sie sich nun fragen, auf welcher Basis der Bundestag die Mittel freigibt, wenn noch nicht einmal die Grundlagen bekannt sind, dann sind Sie sicher nicht allein.

Positiv: Im Koalitionsvertrag kann man einige unserer Standpunkte wiederfinden: Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs, Güter auf die Schiene, Verbesserung der Qualität des Schienenverkehrs, Elektrifizierung, der Grundsatz „Erhalt vor Neubau“, die Sanierung des Bestandes. Das sind alles Punkte, die wir unterschreiben können. Auch ist darin nichts mehr von einem Brenner-nordzulauf zu lesen, aber: „Beim DB-Konzern als auch bei der InfraGO soll eine Neuaufstellung von Aufsichtsrat und Vorstand erfolgen, mit dem Ziel, mehr Fachkompetenz abzubilden.“ Ja, Kompetenz wäre hilfreich, wenn inmitten bröselnder Infrastruktur eine Münchner Hochgeschwindigkeitsstrecke für den schnellen Espresso in Verona geplant ist.

Haben wir nun gewonnen? Mit Sicherheit nein. Selbst eine vermeintlich gestoppte Planung wäre nur eine aufgeschobene Planung. Haben wir etwas erreicht? Mit Sicherheit ja. Erstmals zeigen die Reaktionen aus Berlin, dass unsere Alternativen zu einem Milliardengrab mit Ansage angekommen sind.

Wir bleiben am Ball!

Lothar Thaler

ELISABETH WEBER
BAUUNTERNEHMUNG UND BAUTRÄGER

Tel. 08039 / 5307
www.weber-bauunternehmung.de

ZOLLFREIE FENSTER

bis zu **30% SPAREN**

MADE IN EU
MADE IN GERMANY

Niedermaier
Türen & Fenster

08035/907150
www.niedermaier-tueren.de

BERATUNG NUR MIT TERMINVEREINBARUNG

STUDIO FÜR PILATES IN ROSENHEIM

**PILATES Einsteiger
Matte & Reformer**

Einstieg ab sofort und Jederzeit:

- Reformer dienstags 18Uhr
ab Juli donnerstags 18Uhr
- Matte donnerstags 20Uhr

ab September:

- Reformer montags 19Uhr
mittwochs 9:45
donnerstags 18Uhr
- Matte donnerstags 20Uhr
oder als Wochenend-Kurs

Information & Buchung
www.pilatespur.de

PILATES PUR
WellPass Partnerstudio
Theodor-Gietl-Straße 2
83026 Rosenheim
zipprick@pilatespur.de
mobil: 0151 – 723 964 32

HILO®

Gabriele Thiel
Beratungsstellenleiterin,
Bilanzbuchhalterin (IHK)

**Wir kümmern uns um
Ihre Steuererklärung.***

**Lohnsteuerhilfverein HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.**

Rosenweg 18
83135 Schechen
Telefon 08039/9085120
Mobil 0173/3846201

Termine nach tel. Vereinbarung
gabriele.thiel@hilo.de
www.hilo.de/272758

* Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetzes.

Obst- und Gartenbauverein Schechen e. V.



Der Gartenbauverein ist aktiv – Rückblick und Ausblick

Auch in diesem Jahr ist im Gartenbauverein wieder einiges los! Bereits im März starteten wir mit unserer gut besuchten Jahreshauptversammlung, die von einem spannenden Vortrag zu hitze- und trockenheitsverträglichen Pflanzen begleitet wurde – ein Thema, das immer aktueller wird. Anfang Mai fand unser traditioneller Pflanzenflohmarkt statt, der ebenfalls regen Zuspruch fand. Parallel dazu liefen die Pflegearbeiten an den Hochbeeten und dem Lavendelfeld am Piha-Seniorenheim – ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände!

Und weiter geht's:

Am **28. Juni** heißt es wieder: „**Blick über den Gartenzaun**“. Dieses Mal stellen Mitglieder ihre Gärten im **nördlichen Gemeindebereich** vor. Im letzten Jahr waren wir rund 65 Teilnehmende – wir hoffen auch diesmal auf rege Beteiligung!

Ein besonders erfreuliches Projekt ist die Gestaltung unseres **Dorfgartens**: In zwei größeren Aktionen mit vielen engagierten Helferinnen und Helfern (ein herzliches **Dankeschön** an euch alle!) wurden Wege angelegt, Zäune errichtet, Beete gestaltet und Hochbeete gebaut. Mittlerweile sind **alle zehn Beete vergeben**, und die ersten Gemüsepflanzen zeigen sich schon. Besonders schön: Viele Menschen kommen spontan vorbei – zum Schauen, zum Ratschen, einfach zum Verweilen. Genau so haben wir uns das gewünscht!

Ein besonderer Höhepunkt steht uns am **4. Juli** bevor: Die **offizielle Einweihung des Dorfgartens** mit einem Vortrag um **19 Uhr**. Simon Hausstetter spricht über **Fürst Pückler**, den wohl bekanntesten Gartenarchitekten Deutschlands – ob dieser auch etwas mit dem berühmten Eis zu tun hat?



Die Antwort gibt es im Vortrag – das Eis aber auf jeden Fall dazu!

Christina Heimbeck



Neues Lokal im Vereinsheim Schechen eröffnet – herzlich willkommen!

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass im Vereinsheim Schechen unser neues Lokal seine Türen öffnet. Mit großer Freude heißen wir unsere Gäste aus Schechen und Umgebung herzlich willkommen und laden Sie ein, unsere vielfältigen Angebote zu entdecken.

Unsere Öffnungszeiten sind täglich von 11.30 bis 14.30 Uhr sowie von 17.30 bis 23 Uhr.

Derzeit haben wir keinen Ruhetag, so dass Sie uns jederzeit besuchen können, um eine entspannte

Auszeit zu genießen oder gemeinsam mit Freunden und Familie schöne Stunden zu verbringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

Ihr Antonio Azzarati und Familie Di Bella

Ludwig Ried

Zaubergarten

Baumschule - Gärtnerei

Reisach 8
83512 Wasserburg
Mo-Fr 8-18 Uhr – Sa 8-14 Uhr
Tel. 0 80 71 - 9 22 76 70
www.zaubergarten-ried.de
info@zaubergarten-ried.de

Und Deine Welt hat wieder ein Gesicht.

Stauden – Hortensien – blühende Rosen

**Sägewerk
Georg Weichselbaumer**

Rottmühle 2
83135 Schechen

Tel.-Nr. 08067/617
FAX 08067/1367
rottmuehle@gmx.de

**Die Adresse für Holz in Haus und Garten – individuell und nach Liste – auch in kleinen Mengen
Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz, Latten und Bretter**

Hochstätter Musi

40-jähriges Gründungsjubiläum der Hochstätter Musi

Ende April war's soweit: Das Gründungsjubiläum startete am Freitag mit einem Bier- und Weinfest. Nach dem gekonnten Anstich durch unseren Schirmherren Stefan Adam nahm das Fest seinen Lauf. Bei bester Stimmung und voller Stockschützenhalle konnten erst die Hochstätter Musi und dann die Musikatzen das Publikum unterhalten. Am folgenden Samstag waren die Well-Brüder zu Gast, die ihre Geschichten zum Besten gaben und in beeindruckender Weise eine Vielzahl an Instrumenten auf der Bühne präsentierten. Bei traumhaftem Wetter startete der Festsonntag, an welchem wir zum Festgottesdienst am Dorfplatz marschierten. Dem sehr schön gestalteten ökumenischen Gottesdienst folgte der Festzug



durch Hochstatt. Am Nachmittag spielten dann nacheinander die Halfinger Blasmusik, die Schöner Muser und die Dreder Muser in der Festhalle

auf. Danach ging es im Biergarten und am Weißbierkarussell noch weiter. Den Festabschluss gab das Kesselfleischessen am Montag, das umrahmt wurde von der Stephanskirchner Blaskapelle.

Willst auch du bei der Hochstätter Musi mitspielen? – Dann komm gerne vorbei zur Musikprobe jeweils am Montag im Gasthaus Kapsner in Hochstatt (ab 18.30 Uhr für die Jungmusikanten oder ab 20 Uhr in der großen Besetzung). Bei Fragen melde dich gern bei Rupert Maier, dem Dirigenten der Jungmuser: Tel. 01 76 / 34 14 62 00.

Marinus Kirchlechner

SV Schechen, Abt. Stockschiitzen



Hochstätter Stockschiitzen national und international erfolgreich

Großer Empfang für die Weitschiitzen Peter Rottmoser und Kathleen Neumayer

Im Rahmen eines Ehrenabends würdigten Abteilungsvorstand Peter Rottmoser sen. und Bürgermeister Stefan Adam die herausragenden Leistungen von Peter Rottmoser und Kathleen Neumayer bei den Weltmeisterschaften der Stockschiitzen-Weitenjäger, die Anfang dieses Jahres in Stanz/Tirol ausgetragen wurden. Beide erkämpften sich gegen äußerst starke Konkurrenz mit ihrem Team die Mannschaftsweltmeisterschaft. Peter Rottmoser verfehlte im Einzelwettbewerb mit 96.3 Metern auch hier nur knapp einen Podestplatz.

Bei der Deutschen Weitschiitzen-Meisterschaft holte sich Peter Rottmoser zum elften Mal hintereinander den Titel und gilt somit mittlerweile national wie international als erfolgreichster Weitschiitze.



Kathleen Neumayer erweiterte ihre Titelsammlung sowohl bei der Bayerischen als auch bei der Deutschen Weitschiitzen-Meisterschaft, wo sie sich jeweils gegen ihre starke Konkurrenz durchsetzen konnte. Abteilungsvorstand Peter Rottmoser sen. war es schließlich vorbehalten, bei der

Ehrung diese erneuten, herausragenden Erfolge zu würdigen.

Eine erstaunliche Erfolgsbilanz der Hochstätter Stockschiitzen konnte an dem Ehrenabend auch Sportwart Michael Neumeier präsentieren.

Während sich die Gruppe U 14 mit Sebastian Griesser, Valentin Schmöller, Leonhard Niklas und Markus Franz mit guten Platzierungen im Bezirkspokal für die Bayerische Meisterschaft qualifizierten und hier unter 21 Mannschaften den hervorragenden 3. Platz belegten, legten die Brüder Sebastian und Florian Neumeier sowie Markus Franz mit erfolgreichen Qualifikationen



von der Bezirks- über die Bayerische bis zur Deutschen Meisterschaft im Mannschafts- und Zielschiitzenwettbewerb noch eine Schippe drauf und behaupteten sich hier jeweils unter den zehn besten Teilnehmern.

Beispielhaft seien auch, so der Sportwart, die sportlichen Leistungen von Franziska Ramsteiner (U16). Sie holte sich im Einzel-Zielschiitzen die Kreismeisterschaft und marschierte mit der Mannschaft über den Bezirkswettbewerb durch bis zur Bayerischen Meisterschaft, wo sie in der Endauscheidung den 5. Platz belegte. Ihr Bruder Christoph Ramsteiner (U19) sorgte übrigens dafür, dass die Hochstätter Stockschiitzen beim Zielschiitzen auch in dieser Klasse sowohl in der Bayerischen als auch in der Deutschen Meisterschaft erfolgreich vertreten waren.

Während sich die erste Stockschiitzenmannschaft, so der Sportwart, in der zurückliegenden Wintersaison in der Bezirksliga im vorderen Mittelfeld behauptete, schaffte auch die zweite Mannschaft den Verbleib in der Kreisliga.

Bei der abschließenden Preisverleihung gab es viel Lob für die erfolgreichen Stockschiitzen und auch für das engagierte Trainerteam mit Sportwart Michael Neumeier, Erdmann Lerch und Erwin Bauer.

Max Sollinger

Freiwillige Feuerwehr Hochstätt e. V. gegr. 1870



Engagiert und einsatzbereit: Rückblick bei der Freiwilligen Feuerwehr Hochstätt

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hochstätt am 25. Februar kamen Mitglieder und Gäste zusammen, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Vorstand Martin Hainzl begrüßte die Anwesenden, darunter Vertreter der Nachbarwehren, Bürgermeister Stefan Adam sowie Kreisbrandrat Richard Schrank.

Im Mittelpunkt der Berichte stand ein aktives Jahr mit zahlreichen Einsätzen, Ausbildungen und gemeinschaftlichen Veranstaltungen. Kommandant Martin Posch betonte in seinem Rückblick vor allem die Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft der Mannschaft. Besonders bei kurzfristigen Alarmierungen und spontanen Herausforderungen habe sich der Zusammenhalt innerhalb der Truppe erneut bewährt.



V.l.: Kreisbrandrat Richard Schrank, Bürgermeister Stefan Adam, Franz Hainzl, Kommandant Martin Posch, Kreisbrandmeister Marcus Huber, Vorstand Martin Hainzl

Ehrung für langjährigen Feuerwehrdienst

Franz Hainzl wurde im Rahmen der Versammlung mit dem **silbernen Ehrenkreuz** für 25 Jahre aktiven Dienst im Feuerwehrwesen ausgezeichnet.

Wertschätzung und Ausblick

In ihren Grußworten hoben Bürgermeister Stefan Adam und Kreisbrandrat Richard Schrank die wichtige Rolle des Ehrenamts hervor. Beide betonten die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehr und sicherten



auch weiterhin ihre Unterstützung zu – sowohl organisatorisch als auch bei anstehenden Projekten.

Leistungsprüfung erfolgreich abgeschlossen

Am 7. April stellte sich eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Hochstätt erfolgreich der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“. Mit großem Engagement und diszipliniertem Auftreten meisterten die Teilnehmer – darunter auch wieder eine Frau – die anspruchsvollen Aufgaben. Neben dem Löschangriff mussten Zusatzprüfungen wie Erste Hilfe und Gerätekunde bewältigt werden. Kommandant Martin Posch zeigte sich stolz auf das Ergebnis und lobte die intensive Vorbereitung der Gruppe. Die erfolgreichen Teilnehmer nahmen verdient ihre Abzeichen entgegen.

Stufe I (Bronze): Christiane Dangl

Stufe II (Silber): Pascal Schreiner, Michael Grebl

Stufe III (Gold): Bernhard Wechselberger

Stufe IV (Gold-blau): Max Hackenberg

Stufe V (Gold-grün): Dominik Altendorfer

Stufe VI (Gold-Rot): Vitus Altendorfer, Christoph Gruber, Michael Posch jun.

Maria Franz

GartenBaumschule Fauerbach

Ebenholzweg 3
Deutelhausen
83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 54 57
Fax 0 80 31 / 596 69



Gartenanlagen, Sträucher, Bäume,
Stauden, Heckenpflanzen, Rosen,
Obstgehölze, Schlinger, Bodendecker;
Süßes, Pikantes, Essige,
Gemüsekräuter, Gemüsepflanzen usw.

Praxis für Ergotherapie

Bahnhofstraße 5
 83135 Schechen
 08039 - 9082787
 info@ergotherapie-evelyn-schmid.de
 www.ergotherapie-evelyn-schmid.de

- Handtherapie
- Schienenanfertigung
- Neurologie
- Pädiatrie (Kinder)

- alle Kassen
- Parkplätze vor dem Haus
- direkt im alten Bahnhof Schechen
- barrierefrei
- Online-Terminvergabe

SV Schechen, Abt. Ski



Fit auf dem Bike mit der Skiabteilung

Wir laden alle Mitglieder auch heuer wieder ein, mit uns auf dem Mountainbike das Gemeindegebiet unsicher zu machen! Das wöchentliche Strampeln lässt sich auch wunderbar mit dem Gmoaradeln verbinden, wofür wir mit unserem Team die Kilometer sammeln möchten. Wer noch kein Mitglied in der Skiabteilung ist, darf das Ganze gerne beim ersten Mal ohne Mitgliedschaft ausprobieren. Unser **Biketreff** findet **immer mittwochs** statt (außer bei schlechtem Wetter). Interessierte dürfen sich jederzeit noch anschließen!

Treffpunkt ist **um 18.30 Uhr am Dorfplatz** in Schechen beim Café Freiburger. Gefahren werden jeweils zwischen 30 und 40 km in moderatem bis sportlichem Tempo mit anschließendem Beisammensein in einem der örtlichen Lokale.

Bei Fragen wendet euch jederzeit gerne per E-Mail an uns: ski@sv-schechen.de.

Neue Abteilungsbeiträge

In der Generalversammlung des Sportvereins am 29. April wurden die neuen Abteilungsbeiträge bestätigt, die bereits in der Jahreshauptver-

sammlung beschlossen wurden. Die Beiträge für Mitglieder der Skiabteilung liegen ab sofort bei 10 € für Kinder & Jugendliche und bei 20 € für Erwachsene. Diese Erhöhung ist aufgrund der Kalkulationen aus der vergangenen Saison leider notwendig, wir hoffen hierfür auf das Verständnis unserer Mitglieder.

Die Teilnahme an unseren Mittwochstrainings ist selbstverständlich im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.

Christine Offinger



Sponfeldner

Meisterbetrieb · Garten- u. Landschaftsbau

**Garten – Neu- und Umgestaltung
Natur- und Verbundsteinpflasterarbeiten
Hausanschlüsse · Kanaldruckprüfungen
Durchpressungen mit Erdraketen
Minibaggerarbeiten**

Wendelsteinstraße 30 · 83135 Hochstätt
Tel.: 0 80 39/7 62 · Fax: 90 94 51 · Mobil: 01 75/4 11 69 69
info@galabau-sponfeldner.de · www.galabau-sponfeldner.de

BAUELEMENTE HERRMANN_{GbR}

Fenster · Innentüren · Haustüren · Garagentore · Elektr. Antriebe
Insektenschutzgitter · Markisen · Jalousie-Systeme

Neuheiten für Innentüren in CPL und Weißlack!
Außergewöhnliche Oberflächen mit herausragenden Eigenschaften
– Hohe Qualität zu attraktiven Preisen
Besuchen Sie unsere exclusive Ausstellung

Am Eschengrund 5 · 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de



ZELLER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Barbara Zeller
Steuerberaterin
Rechtsbeistand

Dr. Florian Zeller
Steuerberater
FB für Internationales
Steuerrecht, M. B. R.

Konrad Zeller
Steuerberater
Rechtsbeistand
Vereidigter Buchprüfer



ZUSAMMEN MEHR ERREICHEN

Zeller Steuerberatungsgesellschaft mbH · Kellerstr. 14 · 83022 Rosenheim
Zweigniederlassung: Wendelsteinstr. 9 · 83135 Hochstätt · Telefon 08039 1751
Telefon 08031 35635-0 · Fax 08031 35635-22 · www.zeller-stb.de · info@zeller-stb.de



www.gruber-holzbau.de
info@gruber-holzbau.de

GRUBER_{GmbH}

Zimmerei & Holzbau

Friesing 21 - 83135 Schechen - 08039 / 7580





Containerdienst

Entsorgungsfachbetrieb für:
Gewerbe, Kommunen, Vereine,
private und öffentliche Einrichtungen
08031 392-4355

• schnell • pünktlich • zuverlässig • faire Preise



Daimlerstraße 5 · 83043 Bad Aibling
containerdienst@lra-rosenheim.de
www.containerdienst-rosenheim.de



Möbel- und Bauschreinerei

Ihr Schreinermeister
GH Hans Griesser
seit über 20 Jahren!

Gewerbegebiet Schechen
Am Eschengrund 10
Tel. 08039 / 90 18 70
Handy 0160 / 287 98 09
www.schreinerei-griesser.de



Schechner Dirndl e. V. & Burschenverein Marienberg e. V.



Dirndl- und Burschenfest 20. bis 30. Juni

Ein weiteres Highlight des Jahres in der Gemeinde stellt das Dirndl- und Burschenfest vom 20. bis 30. Juni in Marienberg dar. Ausgerichtet wird es gemeinsam von den Schechner Dirndl und dem Burschenverein Marienberg.

Für die Planungen des sechstägigen Festes hat sich aus beiden Vereinen ein gemeinsamer Festausschuss gebildet, der bereits seit eineinhalb Jahren voller Tatendrang, reichlich Überstunden und Nachtschichten an den Vorbereitungen arbeitet. Wir freuen uns sehr, den Zweiten Bürgermeister sowie den ehemaligen Vorstand und langjähriges Burschenmitglied Andreas Rausch als Schirmherrn an unserer Seite zu haben.

Unsere Festtage beginnen am **20. Juni** ganz traditionell mit dem **Bieranstich**, musikalisch umrahmt von der Hochstätter Musi. Das Highlight des Abends stellen die **Dirndl- und Burschenwettkämpfe** dar, bei denen sich zeigt, wer die meiste Geschicklichkeit, das größte Durchhaltevermögen und vielleicht auch ein bisschen Glück hat.

Am **21. Juni** heißt es dann **Bussi Bussi Party** goes Dirndl- und Burschenfest. Die Party der Schechner Dirndl, die bisher immer in Wieden stattfand, geht in die nächste Runde – dieses Mal im Festzelt in Marienberg mit den beiden DJ's Chris Armada und Dj Fandic.

Weiter geht es am Donnerstag, **26. Juni** mit unserem **Kinotag**. Am Nachmittag läuft der Kinderfilm „Raus aus dem Teich“. Für zusätzlichen Spaß sorgen eine Hüpfburg und Kinderschminken. Aber auch für die Eltern ist bestens gesorgt: Unsere Weißbierbar hat geöffnet, und im Biergarten gibt es Kaffee und Kuchen.

Am Abend spielen wir eine **Komödie**, bei der wir uns auf die „großen“ Besucher der Gemeinde freuen. Auch hier ist für Verpflegung, Kinonacks oder einfach ein paar Weißbier im Biergarten mit Bergpanorama gesorgt.

Dirndl - & Burschenfest 2025
in Marienberg bei Schechen

- Fr., 20. Juni Bieranstich mit Wettkämpfen
- Sa., 21. Juni Bussi Bussi Party mit DJ Chris Armada und DJ Fandic
- Do., 25. Juni Trinkopolis - Zeltkino mit Gruppenwertung
- Fr., 27. Juni Bier- und Weinfest mit A-Hax
- So., 29. Juni Festsonntag mit Nirwana
- Mo., 30. Juni Kesselfleisch- und Gyrosessen mit Fogelwuid

Flötzinger
FRAU ROSENHEIM

Natürlich darf auch ein griabiges **Bier- und Weinfest** nicht fehlen. Am Freitag, den **27. Juni** sorgt **A-Hax** für beste Unterhaltung bei erlesenen Weinen, einer kühlen Hoib'n und einer guad'n Brotzeit.

Höhepunkt des Festes ist dann der **Festsonntag**. An diesem Tag herrscht Ausnahmezustand in Marienberg. Los geht's mit der Be-

grüßung der Vereine ab 8 Uhr, Aufstellung zum **Kirchzug** um 9.30 Uhr. Gegen 11.30 Uhr findet nach dem **Gottesdienst** der feierliche **Festumzug** statt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen sorgt die Band **Nirwana** für ordentlich Stimmung und einen unvergesslichen Nachmittag.

Auch an diesem Tag freuen wir uns über zahlreiche Besucher aus der Gemeinde, egal ob als Zuschauer beim festlichen Umzug oder/und beim anschließenden Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

Ausklingen lassen wir unser Fest dann wieder ganz klassisch mit einem **Kesselfleisch- und Gyrosessen**, musikalisch begleitet von **Fogelwuid**.

Täglich Kaffee und Kuchen sowie Barbetrieb.

Über zahlreiche Festbesucher sowie Helfer bei Auf- und Abbau, egal ob jung oder alt, freuen wir uns sehr! Tischreservierungen sind jederzeit unter dirndlundburschenfest2025@gmail.com möglich.

Sophie Ettenhuber, Magdalena Kalz



Maler Rolle
rolle

Joachim Rolle
Schechen/Deutelhausen
rollen • streichen • dämmen
tapezieren • lackieren
Tel: 08031 - 50560
info@maler-rolle.de

Karolinen APOTHEKE
Eine Apotheke für die ganze Familie

- Babywaage und Milchpumpe (Medela) zum Verleih
- Beratung zu Homöopathie und naturheilkundlichen Arzneimitteln
- Versorgung mit Pflegehilfsmitteln
- Anfertigung individueller Rezepturen
- Kostenloser Botendienst
- Vorbestellungen über unsere Homepage, per E-Mail oder Telefon

Öffnungszeiten:
Mo. Mi. Do. Fr. Dienstag Samstag
08:00 - 12:30 Uhr 08:00 - 12:30 Uhr 08:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr 14:00 - 19:00 Uhr

Hochplattenstraße 1 · 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 - 53 07 · Fax 0 80 31 - 50 98 0
info@karolinenapotheke.de · www.karolinenapotheke.de



Feierlicher Abschied vom Schießstand im Gasthaus Kapsner

Anfang Mai fand das Endschießen des Schützenvereins „Alte Ritter“ im Gasthaus Kapsner in Hochstätt statt. Besonders viele Vereinsmitglieder nahmen teil, da die Veranstaltung nicht nur das Ende der Saison markierte, sondern auch das Ende eines prägenden Kapitels der Vereinsgeschichte. Der Schießstand im Gasthaus Kapsner wird künftig nicht mehr betrieben, da der Verein in das neue Sportheim zwischen Schechen und Hochstätt umzieht.

Den Preis für das beste Blattl beim Endschießen gewann Christian Posch, während Ferdinand Ganslmaier den ersten Platz in der Jugend erzielte. In der Schützenklasse gewann Christian Posch mit 98,25 Ringen die Jahreswertung, in der Altersklasse setzte sich Gabi Ganslmaier mit 94,25 Ringen durch. Bei den Luftpistolen-Schützen belegte Walter Herrmann mit 93,0 Ringen den ersten Platz. Rudi Wechselberger siegte bei den Aufgelegt-Schützen mit 98,25 Ringen und Ferdinand Ganslmaier entschied auch die Jahreswertung der Jugend mit 91,25 Ringen für sich.



rückgeblückt, in denen der Schützenverein das Gasthaus Kapsner sein Heim nennen durfte. Im Jahr 1969 zog der Verein von seiner Schießstätte im Eggerstüberl nach Hochstätt. Anfangs wurde noch im Saal geschossen, wobei die Schießstände bei jedem Schießen auf- und wieder abgebaut werden mussten. Im Jahr 1974 erfolgte dann der Bau des Schießstandes im zweiten Obergeschoss

Das beste Jahresblattl in der Jugend sicherte sich Michael Ganslmaier mit einem 9,8 Teiler. Der beste Schuss der Saison gelang Corinna Lohr mit einem 9,5 Teiler, wodurch sie das Spanferkel gewann, das am folgenden Tag gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern gegrillt wurde. Für die Einladung bedanken wir uns recht herzlich!

Im Anschluss an die Preisverteilung wurde auf die 56 Jahre zu-



mit feierlichem Eröffnungsschießen. Im Jahr 1990 wurde der Schießstand renoviert und mit acht neuen Rika-Ständen ausgestattet.

Abschließend bedankte sich der erste Vorstand Manfred Posch bei Wirt Klaus Kapsner für die jahrelange Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Der Schützenverein blickt nun erwartungsvoll auf den neuen Abschnitt in der Vereinsgeschichte. Weitere Informationen zur Eröffnung und Besichtigung der neuen Schießstände werden in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Veronika Ganslmaier

Arnold
Heizung Sanitär Solar
Meisterbetrieb GmbH

Arnold
Heizung & Sanitär GmbH
Lochfeldstr. 12a
83135 Schechen
0151-61 513 682
arnold_josef@gmx.de

- Planung
- Neubau
- Renovierung

Podologie
Großkaro

Manuela Huber
Podologin

Am Weiher 54
83109 Großkarolinenfeld

Tel. 08031 | 3537495
info@podologie-grosskaro.de
www.podologie-grosskaro.de

RAUSCH

Metallobau

- Schlosserei
- Edelstahl- & Aluminiumverarbeitung
- Treppen- & Geländerbau

Andreas Rausch
Sommerfeldstraße 2
83135 Schechen / Mintsberg
Telefon 0 80 31 / 30 46 221
Fax 0 80 31 / 30 46 223
info@metallbau-rausch.de
www.metallbau-rausch.de

BAUPLANUNG & HolzWerk

Martin Rottmoser

Haidacher Str. 25 - 83135 Schechen / Hochstätt
rottmoser@bauplanung-holzwerk.de
0175 4994213

bauplanung-holzwerk.de

Schützengesellschaft „Immergrün“ Deutelhausen e. V.



Fertigstellung des Schießstandes

Nach viermonatigen Umbauarbeiten seit Januar durch einige Mitglieder der Deutelhausener Schützen wurde nach über 2000 Stunden unermüdlichem und unentgeltlichen Arbeitseinsatz der neue Schießstand für Luftgewehr und Luftpistole im Dachgeschoss vom Oidn Schuihaus in Pfaffenhofen fertiggestellt. Die Gemeinde hat uns dafür die nötigen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

Es wurden insgesamt sechs Schießstände mit viel Aufwand und großen Finanzmitteln in Eigenleistung als Ersatz für unsere Anlage im Gasthaus Deutelhausen geschaffen. Alle Schießstände sind mit den neuesten elektronischen Schießanlagen ausgestattet, die es den Schützen ermöglicht, ihre Treffer sofort am Tablet zu sehen und nach dem letzten Schuss die Ergebnisse bequem in die App zu übertragen. Zusätzlich findet eine Visualisierung der Schussbilder online auf einem Großbildschirm im Schützenstüberl statt, die von den Zuschauern mitverfolgt werden kann. Das Schützenstüberl im Erdgeschoss wurde teilweise renoviert und mit einer Küche ausgestattet. Die vorhandenen alten Schützenscheiben zieren die Wände rundum und Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Dadurch ist alles geschaffen,

um die Geselligkeit nach dem Schießen zu fördern. Die aktiven Schützen fiebern schon darauf, die neue Anlage in der Schießsaison 2025/26 für den Wettkampf gegeneinander und zum Trainieren nutzen zu können.

Beim Tag der offenen Tür am 24. Mai haben viele Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit genutzt, die neuen Räumlichkeiten der Schützengesellschaft Deutelhausen zu besichtigen. Von den jungen Besuchern wurden unsere beiden neuen Lichtgewehre sehr gut angenommen. Mit diesen ist es Kindern ab sechs Jah-

ren gestattet, den Schießsport ohne Munitionseinsatz gefahrlos auszuüben. Sollten Sie Interesse am Schießen haben, werden wir Ihnen die neue Anlage gerne bei einem Probeschießen an unseren Schießtagen in der neuen Saison zeigen.

Peter Lechner



Maler- & Lackierermeister

Gerüstverleih

Uwe Liebhart

Marienberg Str. 46
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08031-50607
Mobil 0170-5437976
info@maler-liebhart.de



www.maler-liebhart.de

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

INNergie

AUS DER REGION, FÜR DIE REGION.

Ökostrom, Wärme, Gas
und E-Mobilität im Inntal.



drive INN AND RIDE!

Wir bieten E-Carsharing
in der Region.
Mehr Infos finden Sie
auf unserer Website.
Mit uns kommen
Sie ans Ziel.



inn-ergie.de

INSEKTENSCHUTZ

wechselberger

Vertrauen Sie auf unsere qualitativ hochwertigen und langlebigen ISN Insektenschutzgitter, die auch ohne Bohrung montiert werden können!



Insektenschutzgitter und
Lichtschachtabdeckungen

Insektenschutz Wechselberger
Kobel 10 | 83135 Schechen
T +49 171 49 11 935
insektenschutz-rosenheim.de

Trachtenverein „Almarausch“ Hochstätt e. V.



Gelungener Theaterabend mit der Komödie „Alteich“

Trachtenverein Hochstätt feierte Premiere mit intrigenreicher und heiterer Szenerie

Vor 100 Jahren: „Alteich“, das verschlafene Dorf in den Bergen, bekommt einen Bahnhof und steckt urplötzlich im „Sommerfrischler-Fieber“. Aufgrund der Initiative des Vorstandes des neu gegründeten Verkehrsamtes Karl Natterer (Martin Hainzl) hat „Alteich“ nun Anschluss an die große weite Welt. Diese Neuigkeit versetzt neben den Mitgliedern des Verkehrsvereins vor allem den Posthalter und Wirt Michael Blenninger (Georg Posch) in helle Aufregung und auch beim Gemeinderat Xaver Schwarzenbeck (Georg Schildhauer) ist Skepsis angesagt, dass sich Sommerfrischler hierher verirren könnten.

Da kommt Martin Posch's Spielwitz als Martl Fasinger in der Rolle des Wirtsknechts ins Spiel. Zuerst einmal richtig aufgebracht, was mit dem Sommerfrischler-Ansturm auf das beschauliche Dorf so alles hereinbricht, war dem „Hausl“ in dieser Stimmungslage wohl entgangen, dass Oberinspektor Josef Dierl (Alfons Altendorfer), als erster Gast schon anwesend, den Grant so richtig zu spüren bekam.

Mit der Ankunft der ersten Feriengastfamilie, Gustav Schnaase (Hugo Kapsner), seiner Gattin Karline (Rosalie Schildhauer) und deren Tochter Stine (Vroni Altendorfer) war die Überforderung des Wirtspersonals, dazu gehörte auch die unbeholfene Bedienung Resi (Katharina Schildhauer), perfekt.



V.l. Dorfschneider Pilartz (Bernhard Wechselberger), Posthalter und Wirt (Georg Posch) und dessen Knecht Martl Fasinger (Martin Posch) in aufgeregter Stimmung



Verkehrsamtsvorstand Karl Natterer (Martin Hainzl, li. im Bild) beobachtet mit gemischten Gefühlen den handgreiflichen Streit wegen der befürchteten „Sommerfrischler-Invasion“ zwischen dem Dorfschneider Adam Pilarz (Bernhard Wechselberger, Gemeinderat Xaver Schwarzenbeck (Georg Schildhauer) und dem Posthalter und Wirt Michael Blenninger (Georg Posch)

Das Blatt sollte sich nach Ankunft weiterer Gäste überraschend schnell wenden. So zeigte sich des Wirts Knecht Martl Fasinger überraschend für neue Aufgaben aufgeschlossen. Neben Koffertransporten vom Bahnhof zu den Unterkünften war ihm auch die zugeordnete Aufgabe des Bademeisters nicht mehr ganz so fremd, wofür ihm der Dorfschneider Pilartz (Bernhard Wechselberger) sogar eine passende Kleidung schneiden sollte.

Die Liebschaft des Gemeinderates Xaver Schwarzenbeck mit der adretten Stine blieb zum Kummer der Wirtstochter Resi ebenso kein Geheimnis, wie der von Martl Fasinger hinterlistig eingefädelt Reitunfall des forschen Kavallerie-Offiziers Josef Dierl und so verbreitete sich die Befürchtung, dass der gute Ruf vom inzwischen aufgewachten „Alteich“ dadurch Schaden nehmen würde.

Trotz aller Turbulenzen kam es zu freudigen Bekundungen der Gäste, dass sie ihre „Sommerfrische“ wieder in Alteich verbringen wollen.

Max Sollinger

NEUBAU + UMBAU + MAUERARBEITEN

Martin Szeready
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen

Kolbermoorer Straße 34
83109 Großkarolinenfeld

KONTAKT:
Tel.: 080 31 / 408 421 8
Fax: 080 31 / 408 421 9
Mob.: 0171 / 409 343 5

baumeister@szeready.net
www.szeready-bau.de

BETONARBEITEN + BAGGERBETRIEB

Stefan KAPSNER GmbH
www.stefan-kapsner.de

Agrar • Garten • Werkzeuge • Arbeitskleidung • Baustoffe • Futtermittel • Heizöl • Spedition

Am Weidengrund 7 | Schechen | 08039 90229-0 | info@stefankapsner.de

Trachtenverein „Immergrün“ Pfaffenhofen e. V.



Vom alten Schulhaus zum „Haus der Vereine“ und wieder zum „Oidn Schulhaus“

Wo bis 1960 Kinder die Schulbank drückten, wird heute gemeinsam getanzt, musiziert und gefeiert: Das 1862 erbaute alte Schulhaus wurde 2005 mit großem Einsatz zum Vereinsheim umgebaut. Der Zustand des Gebäudes war marode – morsche Balken machten den Umbau zur Herausforderung. In unzähligen Stunden leisteten Mitglieder des

Trachtenvereins „Immergrün“ Pfaffenhofen und der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen ehrenamtliche Arbeit, zogen Stahlträger ein und erneuerten die Bausubstanz. Die Holzdecke und Küche, gefertigt von der Schreinerei Holzner aus Stephanskirchen und Vereinsmitgliedern, wurde ebenfalls in Eigenleistung eingebaut.



Besonders engagiert waren die damaligen Vorstände Jack Egger, Franz Jackl (Trachtenverein) und Peter Lechner (Feuerwehr), unterstützt von vielen Helfern. Zuvor war der Trachtenverein über Jahre auf der Suche nach einem festen Probenort – oft wechselte man zwischen Pfarrheim und Gaststätten. Mit dem Umbau entstand ein echtes „Haus der Vereine“.

Die kleine Einweihung erfolgte am 23. September 2005 mit Pfarrer Herbert Holzner.

Die große Eröffnung folgte am 30. April 2006 mit kirchlichem Segen von Pfarrer Holzner und Pfarrer Stephan Opitz sowie Umrahmung durch die „Mühlstätter Bläser“, die Musikschule Rosenheim und den Trachtenverein.



Ausbildung mit Staatspreis abgeschlossen

Anna Ettenhuber hat ihre Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten in der Praxis Dr. Frey erfolgreich abgeschlossen. Sie erreichte für ihren Berufschulabschluss die Traumnote 1,2 und wurde als Jahrgangsbeste mit einem Staatspreis ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich zur hervorragenden Prüfung und wünschen viel Erfolg und Freude im Beruf! Frau Ettenhuber wird weiter als Medizinische Fachangestellte in der Praxis Dr. Frey tätig sein und so das Praxisteam maßgeblich verstärken.

Nun, 20 Jahre später, wurde das Haus der Vereine am 24. Mai als „Oide Schulhaus“ mit einer Heimat für Trachtenverein, Feuerwehr, Musikschule und den Schützenverein neu eingeweiht.

Ein Dank gilt Ehrenvorstand Jack für sein unermüdliches Engagement – wer weiß, wo unser Trachtenverein heute stehen würde.

Dr. med. Bernhard Frey

Claudia Sanftl



Zahnarztpraxis Dr. Rethelyi

Seit 2008 Ihr kompetenter Zahnarzt
in Großkarolinenfeld und Umgebung!

Unser besonderer Service für Sie:

- Erfahrung aus einer Hand
- Modernste Technik auf 300 m²
- Klimatisierung mit antibakteriellen Filtern
- ausreichend Parkplätze
- barrierefreier Praxiseingang

Dr. med. dent. Attila Rethelyi
 Marienberger Straße 42 • 83109 Großkarolinenfeld
 T.: 08031-5123 • info@dr-rethelyi.de • www.dr-rethelyi.de



HOLZMEIER JOSEF BAUGESCHÄFT

Ihr Partner für
Neubau • Umbau • Renovierung
Bauplanung • Kleinreparaturen

Schechener Straße 6 • 83135 Schechen
 Tel. 0 80 31 / 22 11 878 • Fax 0 80 31 / 22 11 879
 j.holzmeier@cablenet.de

Wohnumfeldverbesserung - Zuschüsse zur Wohnungsanpassung

Die Pflegekasse kann für Pflegebedürftige der Pflegegrade 1 bis 5 auf Antrag **bis zu 4 180 €** als Zuschuss für Anpassungsmaßnahmen zahlen, welche die häusliche Pflege in der Wohnung ermöglichen, erheblich erleichtern oder eine möglichst selbstständige Lebensführung der pflegebedürftigen Person wiederherstellen.

Ziel einer Wohnumfeldverbesserung ist es auch, eine Überforderung der Pflegepersonen zu verhindern.

Informationen darüber, für welche Maßnahmen dieser Zuschuss verwendet werden kann und was es bei der Beantragung zu beachten gibt, erhalten Sie im **Pflegestützpunkt Rosenheim und seinen Außenstellen**.



Haben Sie weitere Fragen zum Pflegegrad, zur Versorgung Ihrer Angehörigen oder sind sich nicht sicher, alle Leistungen beantragt zu haben? **Wir beraten Sie vielfältig und individuell, kostenfrei und neutral.**

Pflegestützpunkt
für Stadt und Landkreis Rosenheim
Wittelsbacherstraße 38
83022 Rosenheim

Außenstellen im Landkreis:
Wasserburg, Rimsting, Oberaudorf und
Feldkirchen-Westerham

Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung
unter:

Tel. 0 80 31 / 3 92-22 97

E-Mail: pflegestuertzpunkt@lra-rosenheim.de

Neue Radkarte für Stadt und Landkreis Rosenheim

Tourismusverband Chiemsee-Alpenland veröffentlicht neue Radkarte für die Region

Das Chiemsee-Alpenland ist ein beliebtes Reise- und Ausflugsziel für passionierte Radfahrer. Dank des gut ausgebauten und rund 2000 Kilometer umfassenden Radwegenetzes bietet die Region abwechslungsreiche Touren für jeden Geschmack. Eine Auswahl davon ist in der neuen Radkarte von Chiemsee-Alpenland Tourismus (CAT) zu finden.

Die ADFC-Travelbike-Radreiseanalyse 2024 zeigt, dass die Radnutzung im Urlaub eine wichtige Rolle spielt. So haben im Jahr 2023 ca. 10,6 Mio. Personen eine Reise mit Radnutzung unternommen. Das heißt, dass nicht nur bei expliziten Radreisen das Radfahren Teil des Urlaubs ist, sondern auch bei Urlaubern, deren Reiseanlass z. B. die Erholung oder ein Badeurlaub ist. Wie aus der Studie hervorgeht, wird das Rad im Urlaub zwar vorrangig für Tagesfahrradtouren bzw. Ausflüge genutzt, aber auch zur Ortserkundung, zum Besuch von Sehenswürdigkeiten, zum Einkaufen und für Erledigungen, zum Essengehen und vieles mehr.

Um den Bedürfnissen der Gäste nachzukommen und ihnen eine Orientierung über das vorhandene Radwegenetz zu geben, hat der Tourismusverband Chiemsee-Alpenland seine Radkarte wieder neu aufgelegt. Sie stellt im Maßstab 1:75 000 eine Auswahl von 35 verschiedenen Radrouten dar und dient so zur Inspiration, Orientierung und Planung von Ausflügen und Radtouren. Darunter

mehr als zehn Fernradwege, die das Chiemsee-Alpenland kreuzen, beispielsweise der Innradweg oder Bodensee-Königssee-Radweg. Ebenso enthält sie abwechslungsreiche Rundtouren innerhalb der Region wie den Wasserburger Radrundweg oder den SUR Radweg rund um Rosenheim. Zu den beschriebenen Touren gehören bewährte Klassiker wie der Chiemseeradweg. Neu hinzugekommen sind auch zwei Rennradtouren sowie eine grenzüberschreitende Mehrtages-Graveltour. Entsprechende QR-Codes führen jeweils direkt zur Route im CAT-Tourenportal mit allen wichtigen Infos. Die neue Faltkarte beinhaltet die regionalen Bahnhöfe, so dass diese sofort ins Auge fallen und eine umweltfreundliche Anreise in die Planung vor und während des Radurlaubs miteinbezogen wird.



Wer die Tourdaten digital bevorzugt, findet im Tourenportal von CAT rund 180 ausgearbeitete Vorschläge für Radfahrer aller Art. Die Routen mitsamt aller Informationen wie Höhenprofil, Wegbeschaffenheit und dem genauen Verlauf können kostenlos als PDF-Datei oder als GPX-Track abgerufen und heruntergeladen werden. Auch in der kostenlosen ChiemseeAlpenAPP sind die genannten Daten dargestellt. Außerdem kann hier die geplante Tour schnell und einfach auf dem Smartphone gespeichert werden und ist somit auch offline verfügbar, quasi das Navi für Radler.

Alle Informationen rund ums Radfahren sind unter www.chiemsee-alpenland.de/radfahren zu finden. Die kostenlose Radkarte ist online unter www.chiemsee-alpenland.de/prospekte zur Bestellung oder als PDF zum Download erhältlich.



 MÜLL-ABFUHRPLAN 2025 Änderungen vorbehalten				
	Juni	Juli	August	September
Hausmüll Tonne 40l / 80l / 120l / 240l (über LK Rosenheim)	Fr, 13.06. Do, 26.06.	Do, 10.07. Do, 24.07.	Do, 07.08. Do, 21.08.	Do, 04.09. Do, 18.09.
Hausmüll Container Großbehälter 1 100l (über LK Rosenheim)	Mi, 04.06. Do, 12.06. Mi, 18.06. Mi, 25.06.	Mi, 02.07. Mi, 09.07. Mi, 16.07. Mi, 23.07. Mi, 30.07.	Mi, 06.08. Mi, 13.08. Mi, 20.08. Mi, 27.08.	Mi, 03.09. Mi, 10.09. Mi, 17.09. Mi, 24.09.
Altpapier (über Chiemgau Recycling)	Mo, 02.06. Mo, 30.06.	Mo, 28.07.	Mo, 25.08.	Mo, 22.09.
Altpapier (über Remondis)	Di, 17.06.	Di, 15.07.	Di, 12.08.	Di, 09.09.
Problemmüll / Müllmobil Abgabe Wertstoffhof (über LK Rosenheim)				
<p>Eine App mit übersichtlicher Kalenderfunktion aller aktuellen Abfalltermine vom Landkreis Rosenheim finden Sie unter: www.abfall.landkreis-rosenheim.de</p> <p>Wenn die Restmülltonnen vergessen worden sind, rufen Sie bitte Tel. 0 80 31 / 3 92 43 43</p> <p>Wenn die Papiertonne von Chiemgau Recycling nicht geleert wurde: Tel. 0 80 35 / 9 68 76-80</p> <p>Wenn die Papiertonne von Remondis nicht geleert wurde: Tel. 0 80 31 / 2 30 47-0</p>				

Bayerisches Landesamt für Umwelt



Information über das FFH-Artenmonitoring von 2025 bis 2028

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Das Monitoring der Insekten-, Pflanzen-, Amphibien und Reptilienarten erfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden müssen. Die Probestellen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

In Ihrem Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probestelle einer oder mehrerer der genannten Artengruppen. Diese Probestelle soll im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt von **April 2025 bis Oktober 2028** begangen und bewertet werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.

neon Prävention & Suchthilfe

WIR BIETEN BERATUNG & AMBULANTE THERAPIE

- ▶ Alkohol, Medikamente, Drogen
- ▶ Betroffene und Angehörige
- ▶ kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
08031 30 42 300 • neon-rosenheim.de



LIMMER NATURSTEIN.

GRABMALE
HAUS & GARTEN
RESTAURATION
HANDWERKSKUNST

IHR MEISTERBETRIEB
Branntberg & Rosenheim
www.limmer-naturstein.de
Tel.: 08031/ 134 84

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

JETZT OFFENE STELLEN ENTDECKEN:

www.reich-gmbh.net/karriere




Marienberger Straße 47,
83109 Großkarolinenfeld



Apostelkirche Rosenheim

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Rosenheim

Die Evangelischen Gottesdienste finden jeden **2. Sonntag im Monat i. d. R. um 11.30 Uhr** in der Schlosskapelle St. Margaretha statt.

Über die Internetseite www.rosenheim-evangelisch.de finden Sie alle Veranstaltungen und Gottesdienste Ihrer Kirchengemeinde Rosenheim. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinderats- und Bauausschuss-Sitzungstermine

Alle verbindlichen und geplanten Sitzungstermine finden Sie im Bürgerinformationssystem auf unserer Homepage www.schechen.de.

Im gleichen Internetportal sind zeitnah zu den Terminen auch die öffentlichen Tagesordnungspunkte zu finden. Zudem werden die Sitzungstermine jeweils einige Tage zuvor im Oberbayerischen Volksblatt veröffentlicht.

<u>Gemeinderat</u>	<u>Bauausschuss</u>
01.07.2025	08.07.2025
29.07.2025	05.08.2025
16.09.2025	23.09.2025

Seit 1. November 2023 werden die Bauanträge im Landratsamt Rosenheim abgegeben. Die Gemeinde erhält die Bauanträge direkt vom Landratsamt Rosenheim. Somit entfällt der bisherige Abgabetermin.

Impressum



Gemeindeblatt Schechen Informationen aus dem Rathaus

Kostenlose Lokalzeitung für sämtliche Haushalte der Gemeinde Schechen

Erscheinungsweise 2025
4 x jährlich: 11. März, 10. Juni, 29. September und 2. Dezember

Redaktions- / Anzeigenschluss
siehe Kasten Seite 2/3

Herausgeber
Gemeinde Schechen
Rosenheimer Straße 13
83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 90 67-0
Fax 0 80 39 / 90 67-25
www.schechen.de

Verantwortlich
Redaktioneller Inhalt:
Gemeinde Schechen,
1. Bürgermeister Stefan Adam
Wenn nicht anders angegeben, Artikel von der Gemeindeverwaltung.

Satz, Layout, Bildbearbeitung, Anzeigen, Produktion
merkMal Verlag
Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6
83104 Hohenthann



Telefon 01 62 / 29 29 354
Fax 0 80 65 / 934 98-109
schechen@merkmalverlag.de
www.merkmalverlag.de

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörlkofen
www.der-dersch.de

Klimaneutral gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier
Auflage: 2 650 Exemplare



Fällige Steuern und Abgaben

Am 15. August wird für folgende Steuern und Abgaben die 3. Rate für 2025 zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer-Vorauszahlungen
- Abfallbeseitigungsgebühren
- Wasser- und Kanalgebühren

Bitte zahlen Sie unbar, möglichst durch Überweisung auf eines der Konten bei der Gemeindekasse. Bei der Überweisung wird gebeten, unbedingt die auf dem Steuer- bzw. Abgabebescheid **angegebene Finanzadresse** zu vermerken. Zur Vermeidung von kostenpflichtigen Mahnungen erinnern wir an die Möglichkeit des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Ihre Gemeindekasse



Informationen rund um das Thema Rente

Beratung in Rentenfragen

Der ehrenamtliche Versichertenberater **Gerhard Schaubschläger** beantwortet Ihre Fragen zur Rente, erteilt und erläutert Rentenauskünfte und hilft beim Ausfüllen von Formularen des Rentenversicherungsträgers, insbesondere bei der Rentenantragstellung und Kontenklärung. **Die Beratung ist kostenlos und findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung i. d. R. an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16.30 - 18 Uhr im Rathaus, 2. Stock Sitzungssaal statt.** Telefonische Terminvereinbarung unter **0 80 36 / 88 35** ist erforderlich (**bitte nach 17.30 Uhr anrufen**). Zur Beratung bitte Personalausweis und alle verfügbaren Rentenunterlagen mitbringen.



FÜR SIE DA

Wichtige Rufnummern auf einen Blick

Telefonnummer für BEREITSCHAFTSDIENST

Der Bereitschaftsdienst bei Störungen an der **gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sowie der Wasserversorgung Hart** ist **rund um die Uhr** zu erreichen unter **Tel. 0 80 39 / 90 67-90**

bayernwerk

Technischer Kundenservice **Tel. 09 41 / 28 00 33 11**
Baustrom/Hausanschluss, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne, Gasleitungspläne

Zähler- und Messeinrichtungen **Tel. 09 41 / 28 00 33 77**

Zählerstand
Serviceteam Jahresablesung **Tel. 08 71 / 96 56 01 60**
Zwischenablesung, Abmeldung, **Tel. 08 71 / 96 56 00 10**
Serviceteam Einspeiser

Störungsnummer Strom **Tel. 09 41 / 28 00 33 66**
Störungsnummer Gas **Tel. 09 41 / 28 00 33 55**
(Meldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufgezeichnet)



NOT- und STÖRUNGSDIENST

Störungstelefon für die **Stadtwerke Rosenheim**, die **INNergie GmbH** und die **komro GmbH** **Tel. 0 80 31 / 365 22 22** – 24 Stunden erreichbar –

Veranstaltungen

Alle Veranstaltungstermine unter Vorbehalt. Bei Fragen setzen Sie sich bitte mit dem Veranstalter in Verbindung. Genaue Infos und weitere Termine unter www.schechen.de/veranstaltungen

Juni

- So 15.6. **Patrozinium, Kirche Hochstätt** – weitere Infos unter:
www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-pfaffenhofen
- Di 17.6. **Spielesachmittag für Ältere und Senioren**, 14 - 17 Uhr Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, Marienberger Straße 11, Schechen
- Do 19.6. **Fronleichnam-Festmesse mit Prozession**, 9 Uhr, Pfarrkirche Pfaffenhofen
- Fr 20.6. **Dirndl- und Burschenfest in Marienberg – Bieranstich** 18 Uhr, Festzelt Marienberg
- Sa 21.6. **Dirndl- und Burschenfest in Marienberg – Bussi-Bussi Party**, 20 Uhr, Festzelt Marienberg
- Do 26.6. **Dirndl- und Burschenfest in Marienberg – Trinkopolis Zeltkino**, 14.30 und 19 Uhr, Festzelt Marienberg
- Fr 27.6. **Dirndl- und Burschenfest in Marienberg – Bier- und Weinfest**, 19 Uhr, Festzelt Marienberg
Petersfeuer an der Ulmenstraße, 18 Uhr, Feuerwehr Pfaffenhofen
- Sa 28.6. **Petersfeuer an der Ulmenstraße**, 18 Uhr, Feuerwehr Pfaffenhofen (AUSWEICHTERMIN)
- So 29.6. **Dirndl- und Burschenfest in Marienberg – Festsonntag**, 8 Uhr, Festzelt Marienberg
- Mo 30.6. **Dirndl- und Burschenfest in Marienberg – Kesselfleischessen**, 18 Uhr, Festzelt Marienberg

Juli

- Mi 2.7. **Elterninfoabend „Schulstart Herbst 2025“**
19.30 Uhr, Turnhalle der Grundschule Hochstätt
- Mo 7.7. **Senioren-Montags-Kino „La la Land (Musical)“**, Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, 19 Uhr, Seniorenbeauftragte Evi Kaesler
- Do 10.7. **Senioren-Wanderung**, Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz, Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, 19 Uhr, Seniorenbeauftragte Evi Kaesler
- So 13.7. **Sommerkonzert der Musikschule Schechen**, 18 Uhr, Pfarrheim „Pons Oeni“ Pfaffenhofen
- Mo 14.7. **Anradeln und Ökumenischer Segen zur Eröffnung des „Gmoaradelns“** in Schechen am Rathaus, 17 Uhr
- Di 22.7. **Spielesachmittag für Ältere und Senioren**, 14 - 17 Uhr Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, Marienberger Straße 11, Schechen
- Mi 23.7. **Senioren Radeln** zu unseren „kleinen Gotteshäusern“ in Schechen, Abfahrt 14 Uhr am Rathaus

- 24.-28.7. **100 Jahre SV Schechen**, Am Sportplatz 1, Schechen
Das Festprogramm:
24.7. **BIERANSTICH** mit der Dreder Musi
25.7. **SAUSTOIMUSI** – LIVE mit der Duanixmusi als Vorband
Einlass: 18.30 Uhr, Konzertbeginn: 19.30 Uhr
26.7. **KINDER-MITMACH-KONZERT-PARTY** mit Astrid & Alex von der DONIKKL Crew, Einlass: 14.30 Uhr, Beginn: 15 Uhr
27.7. **FESTSONNTAG** mit der Hochstätter Musi
10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
28.7. **KESSELFLEISCHESSEN** mit „Bast Scho“
Alle Infos zum Festprogramm und zum Kartenvorverkauf unter www.sv-schechen.de
- Mo 28.7. **Motto Radeln** Abfahrt 17 Uhr am Rathaus, Ziel der Tour ist das Festzelt des SV Schechen zum Kesselfleischessen

August

- Mo 4.8. **Senioren-Montags-Kino „Chocolat – ein kleiner Biss“**, Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, 19 Uhr, Seniorenbeauftragte Evi Kaesler
- So 10.8. **Patrozinium mit Pfarrfest Pfaffenhofen**, 10.30 Uhr Pfarrheim Pfaffenhofen
- Fr 15.8. **Flohmarkt rund ums Rathaus**, SV Schechen, Abt. Fußball
Festl. Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, Kirche Marienberg, 10.30 Uhr
Dorffest Hochstätt, 14 Uhr, Dorfplatz Hochstätt

September

- Mo 1.9. **Senioren-Montags-Kino „Rumba Therapie“**, Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, 19 Uhr, Seniorenbeauftragte Evi Kaesler
- Do 11.9. **Senioren-Wanderung**, Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz, Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, 19 Uhr, Seniorenbeauftragte Evi Kaesler
- Sa 20.9. **50-jähriges Jubiläum Obst- und Gartenbauverein Schechen e. V.**, 19 Uhr, Pflieger Theaterstadel
- So 21.9. **Bergmesse auf der Käseralm**, Samerberg, Pfarrverband Pfaffenhofen (www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-pfaffenhofen)
- Di 30.9. **Spielesachmittag für Ältere und Senioren**, 14 - 17 Uhr, Gemeinschaftshaus Modest Mitterhuber Stiftung, Marienberger Straße 11, Schechen

- Bauplanung
- Baubetreuung
- Energieberatung

schmeisz
bau gmbh
...wohnkonzepte mit zukunft

Christian Schmeisz
Dipl.-Ing.(FH) Architekt

Haidacher Str. 14
83135 Schechen
Telefon 08039 2613
info@schmeisz-bau.de

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schechen
Rosenheimer Straße 13
83135 Schechen

Telefon: 0 80 39 / 90 67-0
Telefax: 0 80 39 / 90 67-25
Internet: www.schechen.de

Öffnungszeiten Rathaus
Montag - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister Montag - Freitag (nach Vereinbarung)

Öffnungszeiten Wertstoffhof
Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pflanzensammelstelle
(Dezember und Januar geschlossen)
Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bankverbindungen

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling (BIC: BYLADEM1ROS)

Geschäftsstelle Schechen

IBAN: DE85 7115 0000 0000 2003 37

meine Volksbank Raiffeisenbank eG (BIC: GENODEF1VRR)

Geschäftsstelle Schechen

IBAN: DE71 7116 0000 0000 5105 48

Amt	Ansprechpartner	Zimmer	Telefon	E-Mail
Leiter der Verwaltung	1. Bürgermeister Stefan Adam	Zimmer 4 1. OG	90 67-13	buergermeister@schechen.de stefan.adam@schechen.de
Vorzimmer Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit Homepage, Ferienprogramm, Veranstaltungskalender	Frau Striegl Frau Schmidbauer	Zimmer 3 1. OG	90 67-12 90 67-37	margit.striegl@schechen.de martina.schmidbauer@schechen.de
Geschäftsleitung	Herr Salzborn	Zimmer 5 1. OG	90 67-14	karl-heinz.salzborn@schechen.de
Bauamtsleitung, Bauleitplanung	Frau Neumeier	Zimmer 2a Parterre	90 67-38	sybille.neumeier@schechen.de
Hoch-/Tiefbauamt, Abwasserentsorgungs-/Wasserversorgungs-anlage, Umwelt- und Naturschutz	Herr Zischgl	Zimmer 2 Parterre	90 67-16	josef.zischgl@schechen.de
Bauwesen, Bauanträge, Straßenverkehrswesen, kommunale Verkehrsüberwachung, Spielplätze	Frau Ludl Frau Grigull	Zimmer 2 Parterre	90 67-28 90 67-36	bauamt@schechen.de anita.ludl@schechen.de anja-maria.grigull@schechen.de
Pass-, Ausweis- und Meldeamt, Gewerbeamt, Veranstaltungen u. vorläufige Gestattungen, Wahlamt, Soziales, Fremdenverkehr, Rentenansprüche, Hundeangelegenheiten	Frau Hacke Frau Ettenhuber Frau Lazarus	Zimmer 1 Zi. 1a Parterre	90 67-10 90 67-27 90 67-11	ewo-pass@schechen.de sieglinde.hacke@schechen.de sophie.ettenhuber@schechen.de daniela.lazarus@schechen.de
Kindergarten- und Schulanangelegenheiten Personalverwaltung	Frau Eichenseer Frau Gaiser	Zimmer 6 1. OG	90 67-15	christine.eichenseer@schechen.de franziska.gaiser@schechen.de
Gemeindekasse, Grund- und Gewerbesteuerrecht, Hundesteuer, Abfallentsorgungsgebühren	Herr Hanus	Zimmer 10 2. OG	90 67-17	kasse@schechen.de andreas.hanus@schechen.de
E-Mail für Rechnungen				rechnung@schechen.de
Kämmerei, Standesamt, Verbrauchsgebühren (Kanal, Wasser), Pachtwesen, Friedhofsverwaltung	Herr Dangl	Zimmer 9 2. OG	90 67-18	standesamt@schechen.de sepp.dangl@schechen.de
Standesamt, Beitragsrecht, Mietwesen, Kleinerleiter	Frau Wittmann	Zimmer 7 2. OG	90 67-20	info@schechen.de martina.wittmann@schechen.de
Unterstützung Vorzimmer Bürgermeister/Geschäftsleitung	Frau Georg	Zimmer 11 2. OG	90 67-34	jessica.georg@schechen.de
Bauhofleitung	Herr Hainzl	Bauhof Schloßweg 6	90 67-19	bauhof@schechen.de peter.hainzl@schechen.de
Bereitschaftsdienst – Wasserversorgung der Gemeinde / Wasserversorgung Hart / Abwasserentsorgung			90 67-90	

Ärztliche Versorgung / Notdienste

Polizei Tel. 110
Feuerwehr / Rettungsdienst Tel. 112

Allgemeinarzt:
Dr. Bernhard Frey, Pfaffenhofen, Tel. 0 80 31 / 8 63 72
Wasserburger Str. 20
Dr. Fritz Ihler, Schechen, Bahnhofstr. 5 Tel. 0 80 39 / 9 02 06 55

Zahnarzt:
Hermann Höfl, Schechen, Eibenweg 3 Tel. 0 80 39 / 53 50

Tierärzte:
TA Brock und Dr. Grude Tel. 0 80 31 / 9 08 41 20
Mühlstätt, Wiedener Straße 20

Notrufnummern:
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
HNO-Bereitschaftsdienst Tel. 116 117
Allgemeinärztliche und internistische
Bereitschaftspraxis im Klinikum Rosenheim Tel. 116 117
Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis
im Klinikum Rosenheim Tel. 0 80 31 / 3 65 34 62

Seniorenbeauftragte

Evi Kaesler, E-Mail: senioren-schechen@gmx.de Tel. 0 80 39 / 24 58

Seniorenbüro

Gemeinschaftshaus, Marienberger Str. 11 Tel. 0 80 39 / 4 00 62 18
E-Mail: senioren-schechen@gmx.de

Behindertenbeauftragte

Fee Peus Tel. 01 60 / 8 42 06 08

Kindergärten

Kinderhaus „Sonnenschein“, Hochstätt, Hauptstr. 1 Tel. 0 80 39 / 9 02 04 72
E-Mail: leitung@kiga-schechen.de

Kath. Kinderhaus „Spatzennest“ Tel. 0 80 31 / 8 18 67

Pfaffenhofen, Kastenfeldstr. 6,
E-Mail: spatzennest.pfaffenhofen-inn@kita.ebmuc.de

Naturkindergarten, Tannenweg 16 Tel. 0 80 39 / 9 01 22 24

E-Mail: leitung@naturkiga-schechen.de

Schule

Grundschule Hochstätt, Am Pfarrerberg 2 Tel. 0 80 39 / 90 14 08-0

E-Mail: verwaltung@schule-hochstaett.de

Mittagsbetreuung MiNa, Grundschule Hochstätt, Tel. 0 80 39 / 90 14 08-23

Am Pfarrerberg 2, E-Mail: Mina-schechen@gmx.de

Kirchen

Pfarrei St. Vitus, Hochstätt, Wendelsteinstr. 1 b Tel. 0 80 31 / 8 19 99

Pfarrei St. Laurentius, Pfaffenhofen, Kirchgasse 1 Tel. 0 80 31 / 8 19 99

E-Mail f. beide Pfarreien: pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de

Pfarrei St. Peter und Paul, Marinus u. Anianus Tel. 0 80 39 / 90 28 80

Kirchweg 9, 83543 Rott am Inn

E-Mail: St-Peter-und-Paul.Rott@ebmuc.de

Ev. Luth. Apostelkirche Rosenheim Tel. 0 80 31 / 8 66 54

Lessingstraße 26, 83024 Rosenheim

E-Mail: pfarrbuero.apostelkirche.ro@elkb.de